$\longrightarrow \longrightarrow$

Dass die Weltgeschichte von Zeit zu Zeit umgeschrieben werden müsse, darüber ist in unseren Tagen wohl kein Zweifel übriggeblieben.
Eine solche Notwendigkeit entsteht aber nicht etwa daher, weil viel Geschehenes nachentdeckt worden, sondern weil neue Ansichten gegeben werden, weil der Mensch einer fortschreitenden Zeit auf Standpunkte geführt wird, von welchen sich das Vergangene auf eine neue Weise überschauen und beurteilen lässt.

Johann Wolfgang von Goethe



»Got sei genädig seiner sele«

Hans Halm – der Stadtschreiber von Aalen und seine Zeit





CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

»Got sei genädig seiner sele«

Hans Halm – der Stadtschreiber von Aalen und seine Zeit

Text: Werner Hertle

Foto: Repro Archiv Hertle Verlag: Edition Ostalb

ISBN: 978-3-9815899-8-6 © 2018 Werner Hertle

Alle Rechte vorbehalten

Gestaltung:

Younik GmbH

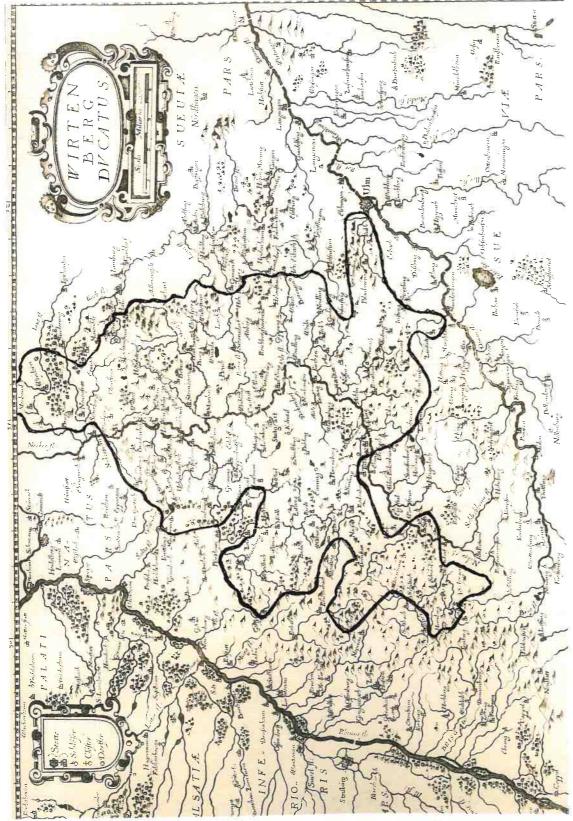
Papierstruktur: Fotolia.com @ me67kz

Druck:

DDD DigitalDruck Deutschland GmbH



Für Lotte



Württemberg im 16. Jahrhundert

Inhaltsverzeichnis

Vorwor	t	meens 7
Kapit	tel	
I	Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts	10
II	Das 16. Jahrhundert beginnt	
III	Habsburger in Württemberg	
IV	Gefahren auf den Straßen in Schwaben	
V	Lage der Bauern	
VI	Der Beginn des Bauernkrieges	
VII	Der »Ellwanger Hauffen«	
VIII	Der »Ipfische Hauffen« in und um Bopfingen	
IX	Der Bauernaufstand im Ries	
X	Die Bauern auf dem Härtsfeld	
XI	Die Schlacht bei Ostheim	39
XII	Unruhen in der Reichsstadt Aalen	
XIII	Hans Halm und die Ereignisse bis zum Jahre 1530	
XIV	Anschlag auf Pfarrer Degen	
XV	Hans Halm und seine Verbindung zu den Reformatoren in Straßburg und dem Elsass	
XVI	Halms weiteres Leben	54
XVII	Sebastian Emhart und der Kriegsknecht Hans Friz	
XVIII	Hans Halm und seine Tätigkeit für Herzog Ulrich	
XIX	Truchseß von Waldburg, Statthalter von Württemberg	
XX	Halms Schicksal im Jahre 1531	72
XXI	Zusammenfassung	75
XXII	Straftaten von Hans Halm	
Quellenverzeichnis		78
Anha	ang	
I		0.7
I	Urfehdebrief des Hans Halm, niedergeschrieben im Jahre 1515	
III	Urfehdebrief des Lorenz Hertlin vom 24. August 1525	
IV	Urgicht des Hans Halm, vom 18. November 1531	
IV V	Schreiben von König Ferdinand I. an den Rat der Stadt Villingen vom 24. Oktober 1532	
V	Schreiben von König Ferdinand I. an den Rat der Stadt Villingen vom 05. November 1532	
VI	Südwestdeutsche Blätter für Familien – und Wappenkunde (Jahrgang 7/Heft 2 Seite 356)	. 190

Quellenverzeichnis

Gustav Bossert	Aus der Zeit der Fremdherrschaft 1519-1534, Württembergische Jahrbücher 1911, Heft 1
Gustav Bossert	Hans Halm. Der Stadtschreiber von Aalen und Sebastian Emhart, der Burgvogt vom Asperg, Württembergische Jahrbücher 1913, Heft 2
J.F. Eisenbach	Die Geschichte und Thaten Ulrichs, Herzogen zu Würtemberg und Teck etc. beschrieben und mit Urkunden belegt, Tübingen, Bergerischen Buchhandlung Stuttgart, 1754
H. Ehmer	Die Reformation in Schwaben, Bibliothek Schwäbische Geschichte, 2010
E.F. Essich	Geschichte von Württemberg, Biberach 1818
Carlheinz Gräter	Der Bauernkrieg in Franken, Stürtz Verlag Würzburg, 1975
Werner Hertle	Hans Halm, der Stadtschreiber von Aalen und seine Zeit, Aalener Jahrbuch 1996, Konrad Theiss Verlag Aalen
H. Hoffmann	Beschreibung des Bauernkrieges, Stadtschreiber in Schwäbisch Hall, 1535
Heinrich Hug	Die Villinger Chronik, »Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart«, 1883
J. Kammerer	Hans Halm, der Stadtschreiber von Aalen, »Der Spion von Aalen«, Heft 3, Seite 194
Bernhard Kugler	Ulrich Herzog von Württemberg, Stuttgart 1865
Hans-Martin Maurer	Der Bauernkrieg im deutschen Südwesten, Dokumente-Berichte-Flugblätter-Bilder, 1975
L. Müller	»Beiträge zur Geschichte des Bauernkrieges im Riess und seinen Umlanden«, Augsburg 1891
F.F. Oechsle	Beiträge zur Geschichte des Bauernkrieges in den schwäbisch-fränkischen Grenzlanden, Heilbronn 1830
J.G.Pahl	Geschichte von Wirtemberg, Stuttgart 1830
Werner Rau	Festbuch zur Wiedereinweihung der Stadtkirche Aalen, 1956

A. Schlagbauer Sophie Hochstetter und die Stadt Höchstädt an der Donau, Nordschwaben 1/1981

Eugen Schneider ausgewählte Urkunden zur Württembergischen Geschichte, Stuttgart 1911

Nicolaus Thoman Weißenhorner Historie, Weißenhorn 1533

Georg Wiedmann Alte Geschichten aus Essingen und Lauterburg, Einhorn-Verlag 1976

W. Zimmermann Der große deutsche Bauernkrieg, Stuttgart 1913

Beschreibung des Oberamts Aalen 1854, Ellwangen 1886, Neresheim 1872, Gmünd 1870.

Herausgegeben von dem Königlichen statistischen-topographischen Bureau.



Auf Spurensuche

Anhang

Urfehde des Hans Halm

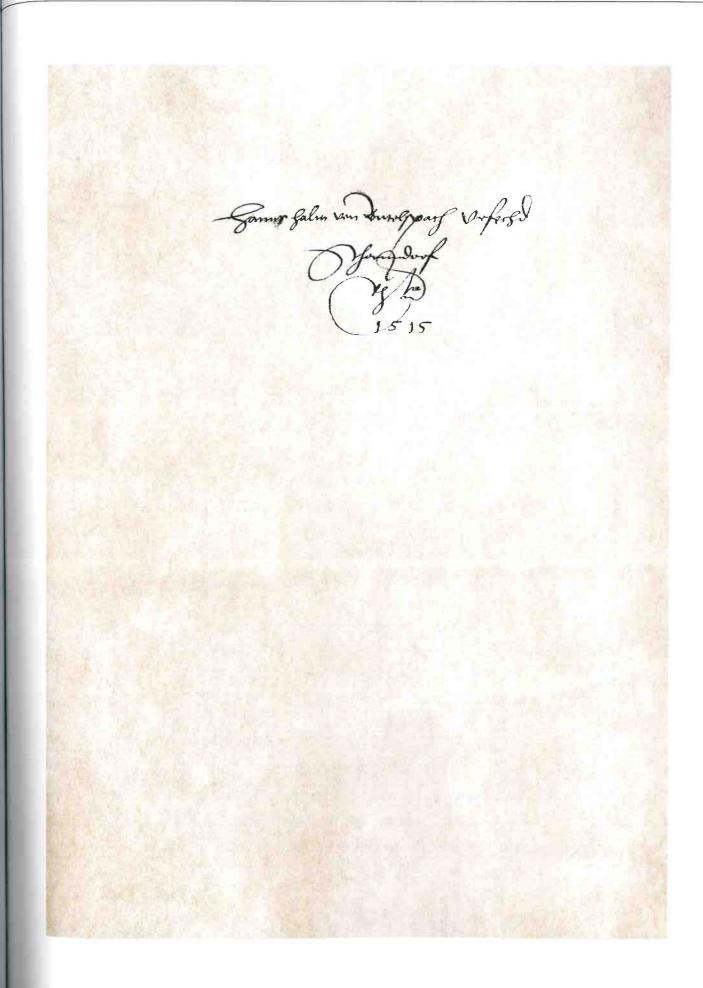
niedergeschrieben im Jahre 1515 Hauptstaatsarchiv Stuttgart A 44 U 3894 A

Hanns Halm von Butelspach urfechd

Schornndorf

R(e)g(ista)ta

1515



Ich Hanns Halm von Butelspach in Schorndorffer vogtey gehörig, bekhenn offenlich mit disem brief: Als ich, umb handlung im armen conrat begangen, ustretten unnd etlich zeit usser lannds gewest bin, und aber by dem durchluchtigen hochgespoornen fürsten und herren Ulrichen Hertzogen zu Wirtemberg und zu Teckh, Graven zu Mumpelgart etc. meinem gnedigen herren so vil erlanngt, das sein furstlich gnadd mich gnedigklich widerumb ynkomen lassen hat, das ich da, zusampt danckparlicher erkhanntnus sollicher bewister gnaden, freywilligklich und unbezwungenlich gelobt und darzu ain gelerten aid lyplich zu got und den hailligen geschworn hab, was sich in dieser sach gegen mir begeben und verloffen hat, gegenn dem genanten meinem gnedigen herren seiner fürstlichen gnaden räten, ammptluten, dienern und verwandten, sie seyen gaistllich oder weltlich nymermer zu atzen, zu äfern, noch zu rechten, weder mit worten, wercken, räten noch gethäten, haimlich noch offenlich, sonder gegenn iren gnaden und meneklichs als obstat, ain war strack urfecht ewiglich stat und vest ze habenn und ze halten, und wider ir gnad und die, so iren gnaden yetzund oder hinach zu versprechen standen, und sonderlich wider das furstenn

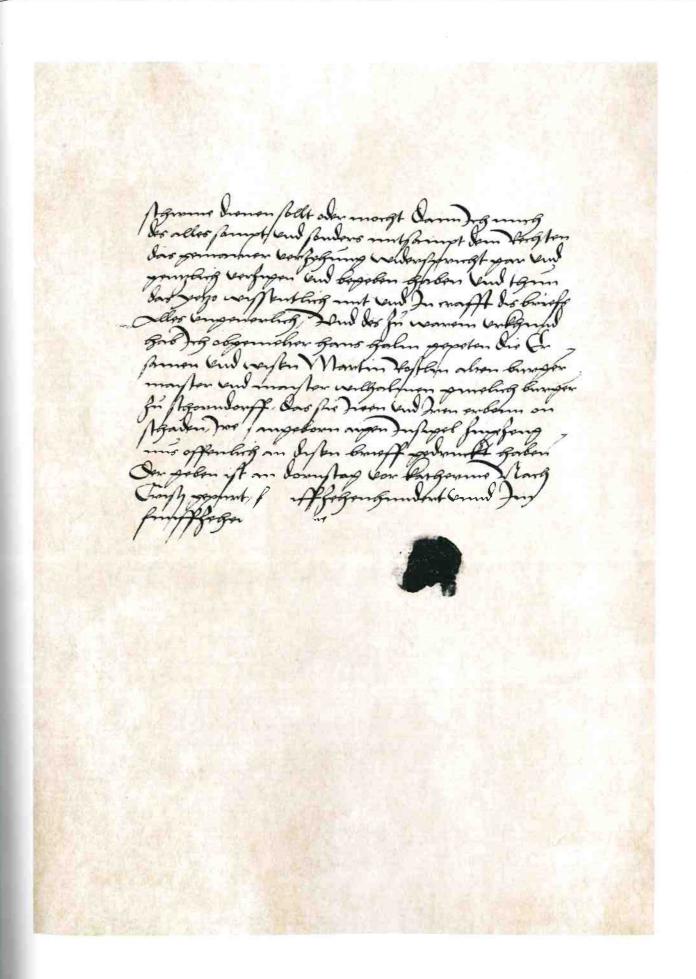
en Com gover foun bly

thumb Wirtemberg nymermer ze sein, ze handeln noch ze thon, durch mich selbs noch ander schaffen, solhs zu besthenhen ganntz in kain weyß noch wege. Ich soll und will auch hinfüro mein leben lanng dhain gesprech noch underred mit andern, si syen wer sie wöllenn weder haymlich noch offenlich, durch mich selbs noch ander, nymermer haben noch zugesthenhen, verfugen oder zurichten, die wider genanten meinen gnedigen herren noch seiner gnaden zugehörigen underthon oder verwandten ymer komen oder gedienen möchten, sonder mich in worten, ercken und geberden in allweg westenlich, geschicktlich und gehorsamlich haltenn, wie sich das ainemgetruwen underthonen geburt unnd zustett. Und ob ich ichzit meins guts oder habe in zeit des ufrur und seydherr verlorn het, oder so ander durch die oberkait davon weren bezallt worden, darnach soll ich kain ansprach noch vorderung mymermer suchen, habenn noch gewinnen in kainerlay wege. Were aber, das ich umb sachen, die sich fürohin wurden begeben zu des genanten meins gnedigen herren underthonen, zugehörigen und verwandten,seiner gnaden furstenthumbs ainich spruch oder vorderung gehaben und uberkomen wurde, daumb soll unnd will ich mich fruntlichs recht-

in folgo forday togender como Porogen de Piros fimagin vermon de tens stettigen und beniegen und ainen veglichen bliben lassen, by den gerichten und under dem stabe, darinn sie gesessen und nach loblichem bruch, herkommen und gewnhait des furstenthums Wirtemberg. Ich gered und versprich auch by vorgemeltem meinem geschwornen aide, nun furohin so lang ich leb, im ampt Schorndorff zu belyben und daruß nymermer zu webern noch ze komen in dhainerlay wege. Were aber, das ich sollichen meinen geschwornen aid und die verschribung in ainem oder mer puncten ubertretten und mich nit halten wurde inmassen, als davon geschriben stet, so soll alßdann dise begnadung taid unnd b und mir mein vorbegangne handlung unverzigen, sonder dem genanten meinem gnedigen herren siner gnaden staff umb alte und neue verhanndlung gegen mir in allweg vorbehalten sein, unnd mögenn darnach sein furstlich gnad, und wer das vonn seiner gnaden wegen thun will, mit mir gefam, als sich mit ainem sollichen nithalter nach vermög der handthabung und gestallt meiner verhandlung ze thun geburt, darvor alßdann mein lybb unnd gut nit fryen friden noch befristen soll dhain verainigung der furstenn, der herren, derstet noch des lands, dhain burgrecht, burgfriden, stet noch lands recht unnd gemainlich alles, das so mir hiewider zu

inflow fall down bounning on bet gertren der Not morg der lande digeten for Not more lamb Horgt U

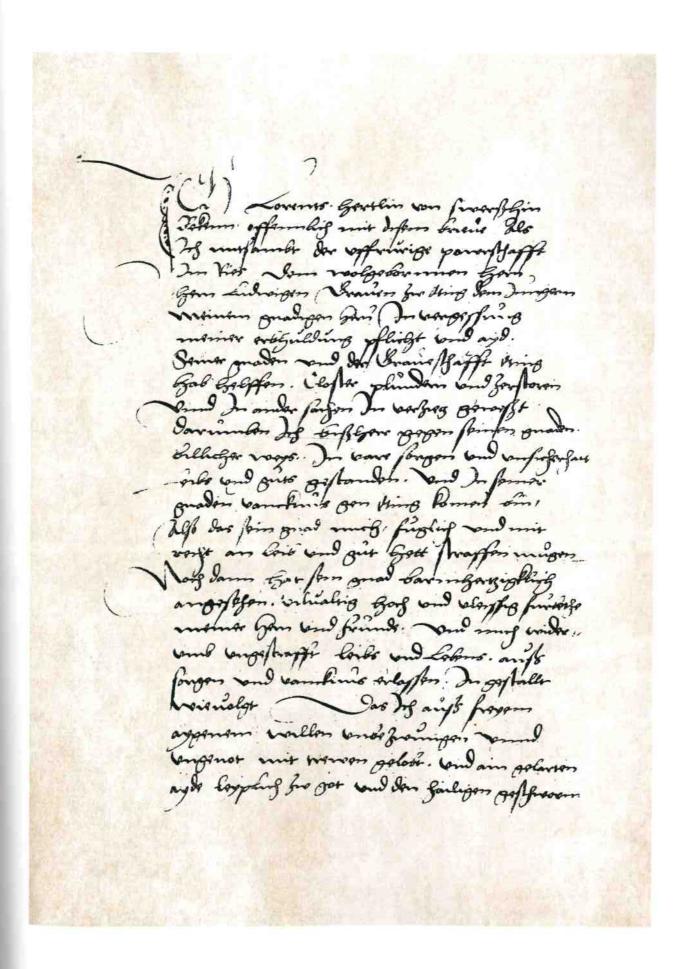
schirme dienen solt oder möchte, dann ich mich des alles sampt und sonders mitsampt dem rechten, das gemainer verzyhung widerspricht, gar und gentzlich verzigen und begeben haben, und thun das jetzo wissentlich mit und in crafft dis briefs, alles ungeverlich. Und des zu warem urkhund hab ich, obgemelter Hans Halm, gepeten die ersamen und wissen Martin Roßlin, alten burgermaister, und maister Wilhalmen Gmelich, burger zu Schorndorff, das sie, inen undd iihren erbenn on schaden, ire angesorn aigen insigel zu gezeugnus offenlich an disen brieff gedrucktt haben der geben ist am dornstag vor Katherine, nach Christi gepurt f(un)ffzehenhundert unnd im funffzehen (ten jar)



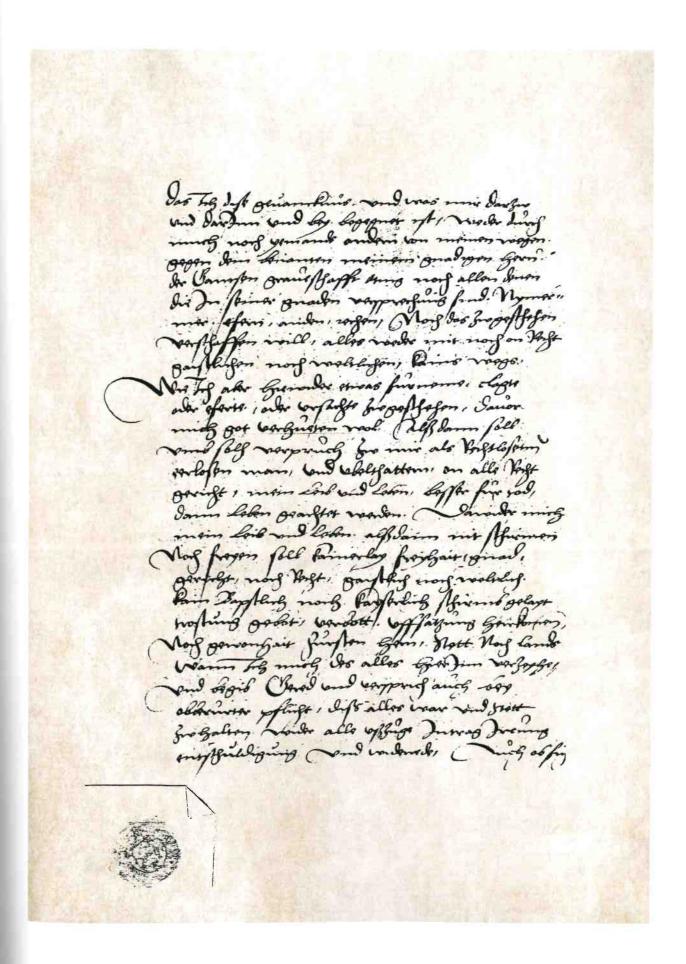
Urfehdebrief des Lorenz Hertlin

vom 24. August 1525 Fürstlich-Oettingen-Wallersteinisch Archiv Harburg VI 93-20-2

> Ich Lorents Hertlin von Swerßhin Bekenn offennlich mit diesem brieue Als Ich mitsambt der uffrürige Pawrschafft Im Ries dem wohlgebornen Hern Hern Luwigen Grauen Zue Oting dem Jungern Meinem gnadigen Hern In vergessung meiner erbhuldigung pflicht und ayd seiner gnaden und der Graueschaft Oting hab helffen Closter plündern und zerstoren und In ander Sachen In verzeg geweßt darumben Ich bißherr gegen seinen gnaden Allicher weys in bare sorgen und unsicherhait Leibs und guts gestanden. Und in seiner gnaden vanknus gen Oting bin, Alß das sein gnad mich füglich und mit recht an leib und gut het straffen müsen Noch dann hat sein barmhetziglich angesehen vilualtig hoch und uberschig furleche meiner Hern und frunde. Und auch wider umb ungestrafft leibs und lebens. auß fangen und vanknus erlassen. In gestallt wie uolgt. Das Ich auß freyen aygnenen willen unbezwungen unnd zbgenot mit newen gelobt und ain gelarten ayde leyplich zue got und den hauligen geschworen



das Ich diese geuanknus und war mit dazu und darInn und bey gegegnet ist, weder durch michnoch yemands andern von meinen wegen gegen den benanten meinen gnadigen Hern den Gannsen graueschaft Oting noch allen denen die In seinen gnaden versprechung sind. Nymer mer efern, anden, rechnen. Noch das zugeschehen verschaffen will, alles weder mit noch an Recht geistlichen boch wltlichen, kains wegs wie Ich aber giewider etwas fürnehme, clagte oder eferte oder versachte zuegeschehen. Dauor mich got verhueten wol. Alß dann soll umb solch verspruch zue mir als rechtloßen eerlosen man und ubelthatten on all Recht gericht mein Leib und Leben berr für tod dann Leben geachtet werden. Dawider mich mein Leib und Leben alsdann nit schienen noch freyen soll kainerlay freihait gnad, gericht nach Recht gaistlich noch weltlich. ain Bapstlich noch kayserlich schirmb gelayt trostung gebot, verbott, uffsatzung herkomen noch gewonhait Fürsten, Hern Stett Noch Lands wann ich mich des alles HerInn verzesche Und begib Gered und versprich asuch bey Obberürter pflicht, dies alle war und stett Zu halten wider alle ußzüge Inwas Ireung Entschuldigung und widerrede. Auch ob sich



über kurrs oder lang warhaftig erfunden wurde das Ich der ersten sechs uffrürischen pawrsmann im Ries ainer und ain spies oder andere were genommen und ander ermant hett, als welcher den wort Gottes (evangelii) oder der warheit wolt ain beystand thon der slieff durch dißen spies oder hellenparten, auch das ich nach dem, als die Riespawern zwischen Osthaim und Rechenberg geslagen und zertrent worden sind, bey den Ellwangischen oder andern hawffen. Auch in ander ungeschick wege gegen und wider obbemelten mein gnadigen Hern und der Graueschafft Oting geweßt were, als durch etlich uff mich angezaigt Ist. Das als dann den obverleten meinen gnadigen Hern Graue Ludwig dem Jungern seiner gnaden erben und Nachkommen unverhindert dieser begnadung und sicherhait vorbehalten sein soll mich darumb wi sich gepurt an meinen leyb und Leben zue straffen und wo ich also fluchtigen fues auß der graueschfft Oting setzte. Als dann soll mein genadiger Her oder seiner gnaden erben und Nachkomen zue meiner hab und gueter zue dorff und veld ligends und pharends greiffen die mit oder one Recht wie es Iren gnaden (obicht?) verkaufen, verganten, verwerben und verkomen

Jas des der gester fores tofferie for parans In Ves ainte fond on spice also andone work genomers and ander exmant got Tell weegn dens more petter. (wangelie). In short hing defor poor wher Gollengarion, hing the The Wang iten, als die hos parons fratfor Offains and Horfording gog lagon ungo first mage offen bull work alignation) mais qualgos gons (and De Chans / for Oring generalt woors , als dring orang leg and Walkemon for againer god only

ungefrauelt gegen meingleichen. Deß zue urkundt hab Ich mit vleys erbeten. Den Erben und furnamen Leonhardten Rietmüller, Burger zue Oting, mein guten gonner. Das er sein aigen insigl doch Ime und sein erben one schaden zue ende der schrifft gedruckt hat der geben ist uff Sandt Bartholomeus des hailigen zwolfpoten tag Nach Christi unsers lieben Gern geburdt fünffzehenhundert Un Im funffund zwanitzigsteb Jahre. 1525 Aug. 24.

Urphed Lorenzen Hertlins

Von Schershin

Uf Bartholomei Ao 1525

N. 8

Weg Bauern Kriegs

Ingefraciel gopon mengligen Vojt for Circum and Longar For Vistam less &

Longer Lowerger Gentering Now Greenerfigur Me Baregoling Asproves

N 8

Way bankan burys

Anhang III

Urgicht des Hans Halm

vom 18. November 1531 Hauptstaatsarchiv Stuttgart A 43 Bii 4b

Hanns Hallm von G[...]
bei Esslingen vor Jar[...]
schreiber zu Ala gewest [...]
in meiner herren von V[...]
en venngknus, frey ledig aller
bannden bekent verjehen und
gesagt wie nach volgt.

Zum ehrsten, das er sambt seinen mitgesellen unnd helffer Blast von Talhaim auf die ästherig mitt woch nechst verschinen ein jare gen Grauffenberg komen, daselbst zu dem wirt Hanns Widman so mit der red sammlet (?) und also denselben tag, bei ange zaigtem wirt gelegen, auf maister Hannsen Teg en seligen pfarrer zu Bettlingen gewest, gewartet.

Und auf obgemelte ästherig mittwoch, als maister
Hanns gen Metzingen in das cappitl geritten
unnd er Hanns Hallm sambt seinem mitgesellen
Blast von Talhaim gen Grauffenberg
zu dem Wirt komen, hab ir nachforschen und frag der
wirt inen angezaigt und gesagt, das maister
Hanns denselbigen morgen gen Metzingen in
das cappitl geritten wäre.

Item das er Hallm hiervor zu vil malen bei disem wirt zu Grauffenberg eingekehrt, derselbig Wirt

Agridon In ala goverality on Doungthus, from bour of actor may very tought un forfor Das de anos former uns go de lan mund golfor Brail von Talgain and tir allowing untt wood with view our) we gon Bruit to 100 & Comon Dalvetil In town Dirt Game Will non busis for not lames ound well any betou tag doi ango. en lengen plumer for Botterngen gound germettet Dund and of genrotte de foreig a vitte very als mail for Sund the forms touten lund, believe unigot belove Feard son Fargain gove Granffor gong In four voirt Formon got de vanfor, fine out frag for voirt de man de part de manifor formos de la constant de la const Home Sath gatter finion for soil mater to Informer

Astern = Ostern (Österreich) [die Urgicht wurde an der kaiserlichen Kanzlei abgeschrieben].

la

[...] ester nit hold gewest, gesagt, wie er en
[...] unnd das im niemandt günstig; dar
uf er Hallm gesagt zum wirt, so dann ein gut
gesell mit der zeyt den pfaffen belaidigen oder
hinweg furen, wie er sich hallten wöllt. Sagte der
Wirt, so er darbei wäre, wollt er sich darvor
umbkeren, gleicher gestallt thun als ob ers nit sehe
unnd der wirt sich sovil mercken lassen, das er
gern darzu helffen wöllt, aber er Hallm bedärffte dem
wirt nit vertrawen.

Unnd wie es auf gemel ästherig mittwoch nach mittag umb zwe ur gewest, sein er Hallm und sein mittgesell Blast von Talhaim vom wirtzhaus hinaus, in ein waldlin geritten auf maister Hannsen gewarttet. So seie maister Hans und noch ein pfarrer mit im auf gemelt östherig mitt woch abendts von Metzingen haim wertz geritten und wie der ain priester von maister Hansen ge schaiden und ein tal hinein (geet auf Stut gartten zu) geritten.

Unnd als maister Hanns gleich zu seinem haus komen, da sein ehr Hanns Hallm und sein mitt gesell auch daher geritten und als sy zu maister Hannsen kamen, haben sy zu im gesagt Lieber herr weisenndt unns den weg vom dorff

of or uni goel govool grant von frankog, Jane inf Or goelin gragt Jun vont, de Jann oniget golobe unit der jost. Den plasten belandigen oler guinon furon von de fing garetten voolle Dangte dor buttern georger got all your als of ove wit loge round low vourt big Toing months confir has the gorn Janya forofon worket adon So galen Colin Ale Som West wit northonous Whind voir os and grande afferrig mitterory ware millag out fine or gover to him or govern and Pan mitt go rel Bear & von Car fair von Privy gans guiano In an warden govertoir and may for Gampler govoartot. To bis mais for gand one note our planner unit hur and grundet differiguest voor about bou Moguigon farm voory goodfor Agandon sound our tal finair (yout out that gurtton for) goniston Dund als maister games glorif si Penion fans
Amor Do San the games gallen sond fan with
gottee ang Jafor gori Hou, sond als Di Ju maister
Games for toman, Gallen Di fu Dur golagt
Lister for wood sund tome Jour vong vom Jorst

hinan auf Nürtingen zu. Sollichs [...]
guttwilligklich gethan unnd als sy ein [...]
vom dorff hindan komen, haben err hallm [...]
und sein mittgesell wie sy baid zu ros gewesen,
den maister Hannsen angeplatzt, geslagen, ge
fanngen, gebunden und also bey nechtlicher weil
hinweg gefuert.

Es hab auch maister Hanns sich gleich, so bald sy inn gefangen, inen hundert guldin zugeben erpotten, unnd dieselbigen in dreyen oder vier tagen an ortt und ennd wo inen gelegen zu uberantwurtten, geloben wollen. Sy wellten aber das nit annemen, auch im nit vertrawen.

Unnd dieselbig ästherig mittwoch zu nacht haben sy den priester gefirt uber das wasser, die Fylls genannt zu dem schloss Fyllsegk und in ein scheur so vor dem schloss heraussen statt komen dieselbig nacht darinn beliben. Unnd wie wol dasselbig schloss Michel Wyssen seligen zuge standen, so hab doch weder er noch niemand annder im schloss deshalben und von diser handlung gar kein wissen gehabt.

Unnd morgens, dornastag gegen tag haben sy in aus der scheur, durch die holtzer und bis auf das

ginan out Murtingon for Dovergon guthroillighting gotjan and alo by our Journail of Games on angopeant golagon gos Pamigour apprinden , and over bor viorge infor vonit giving gravert ogen an ort med binderson green green Ju retorant vom there gototon vocam Or novelton afor Savint amounty and must portravour Dund brot betong at frong unttroon for navet gatour Di don priof for gofint, woor das was for for frees gonamet Judom Hyeose freet Egt ond In our Aforin B now Som Agraces governis Don Fall Homm Infolding narge Jardin Everbon Pund and voor Dar Atting i Agloso Il of the rose Am Artigon Jugo Handon, Do good lorg wooder the word minusual aundor In Hycoso, le Bullon von bon liber gandling gar four von for gogast Amburargone Lanufag gogon tag Jaton Die Jul and Ir Again Jung Tie golyen and his and Does

abbuch in wald gepracht, den ganntzen tag darinn venngelich enthallten und er Hanns Hallm haim geritten, sein frawen hinweg geschickt und auf den abend wiederumb hinaus geritten, bis gegen der nacht haben sy den priester aus dem wald gen Essingen in das dorff da sein Hallmen keller gefurt, ine maister Hannsen ungefarlich bei sechs oder siben tagen darinn behallten an ein saul, die mitten im keller stat, mit einem sayl uber die lennden. Disgleichen die hennd uber ein annder unnd an die saul gepunden unnd im hart gedrawt er solle nit schreyen oder er Hallm wollt in erwurgen.

Item er Hanns Hallm hab morgens am freytag dem priester ein suppen geben, unnd die anndern tag darnach, so lanng der im keller gelegen, er Hallm durch sich selbs oder ein, genant Marte Zymerman von Wyler, ine maister Hannsen mit bachen schnitten oder herdtgesottnen ayern gespeiset.

Es hab auch sein Hallmen mitgesell Blast Taler beym priester ein par guldin und ein sygel fundt en. Dasselbig hab Blast behallten.

Item er Hallm auch seine mitgesellen und helffer Blast von Talheim und Marte Zymerman von overgeng in voarel gegroonge longammyon tag landen vormgreng ontforelton, Dund Grefanns jaden foun goriston bui francon guivog greffentet om out den orden vordormed einomo greitton, Oro gegon der wargt gaben Di deseprintor out donn wood gon Mingon in doe Jorff Du Pour jackway Bollor golint dus maistor fame, on ong far tire toi lorge odor Didon tagon, ondun bogaleton, our om Buit, die mittender Geler, fat mit emon Page voor die Zounder Die Congon die gound voor vin amalor, ound an die Jame grounden sonnd du fart gebraret, de 16 ble mit Hrogen oler de Jadem wollt In revourger, Som the James Jacken gad morgons am frontag tag Jamare le faung for un theler groogen Breaten Jury mij bette oboroni gnant Marte Jamorman von vogler dur mailder gamiller unit Carpor Afinthon Dor for Stgo Sthoon agorn golforifor b gad aure four jacemon mitgelbet Beard Cocor - born peroller om var griedni somd en Drigot finds Han be goelen and Panismitgeloelen und zolffer. Blaft von Cargoin wid Monte Junerman non

Wyler haben gemelten priester maister Hansen aus dem keller zu Essingen, darinn er gelegen genomen unnd bey nachtlicher weil ungefarlich umb mittnacht venngelich gefurt, in das Falcken loch, sye ein tieffer holer stain oder felß, unnd wie sy in hinein gepracht haben, sy ime erstlich ain ketten durch das wams gezogen, die hennd mit der ketten zusamen gepunden unnd ein schloss daran gelegt, und also mit der ketten an ein block geschmidet. Nachgennds mit einer anndern ketten in der dicke seins fußs auch an ain block geschmidet, der gestallt, das er bloslich unnd nit weiter, dann die ketten lanng gewesen, sich hat mogen regen.

Unnd dieweil ehr Hallm sein diennst muessen versehen, deshalben nit allweg zum priester komen mogen, hab er Hallm gemelltem seinem mitgesellen Marte Zymerman von Wyler onfern vom Falckenloch gelegen, andert halb gulden geben und befohlen, dem priester essen unnd trincken zu geben, auch wol zu verwaren.

Item das er Hallm unnd sein gesell Blast von Talhaim, den mayster Hannsen umb vier oder Vind Grivent Der gallen Bris him finne for verlogen Der fallen mit allereng Juni prio for Pomon moger fal Der gallen geme ellem Brism mityr belon Marte Jeinerman son ver ler on form som fall briege gologen, ander gall guldin gebon and lofolgen, dem gris for Mon ound Connober Jugo bon, and voll Jik, uproporen

Four das for gaveenir omne fing golde Healt bour

fünff hundert guldin geschatzt. Unnd der priester selbs seinen freunden in zu losen schreiben muessen auch sy baid mit verendrung irer namen seiner freuntschafft entpoten, ine umb solche suma zu lösen. Das gelt gen Esingen, dann gen Oberndorff dann onferr von Ulm oder Weisenhorn yetzo an das dann an jhens ortt zu antwurtten.

Unnd umb den karfreitag ain jar gewest, sy er Hallm abermals zum priester komen und sein mittgesellen Marte Zymerman hinein schliepf en lassen, der priester so abermals seiner freund schafft schreiben muste (?) herfur gepracht.

Unnd damnach in der wochen nach quasimodo geniti, nach ostern ein jar gewesen, wie er Hallm widerumb zum pfaffen wollen, in maynung, ine an anndere ortt zufuren, do sey der priester todt gewesen und also hungers gestorben.

Item sein Hallm mitgesell Blast Taler oder von Talheim, ist ein einspenger (?), hat sich bei graff Ludwigen von Ötingen enthalten, hat ein closterfraw zu der ehe genomen unnd hat noch ein Bruder. Ist deren von Ulm diener

Toese Buran framideri du for color ilgricon umos de Burg Die bard wir sommering drow Manner fainer fromt Hatt on proton due out Bego Duma [vi for bu , Das grer gru Lugou Dann gour Down Josef and on four bow been over hard onform payo and Jas, James our Jones out prantomilton; Annd sind down barrer tag and dar goverst Die the facture adversioned June profter to more that his unitages below Marte Jeneruman fingen Agerist on fart bu, don priof for to adversiones; burer from the Hart Afrei bon muis, to forture goprares Donnary In Sor warfor Vary graninals gowit warp Norm our Jon gover for your for Jacem underning Jun pfaffen verteen du magning due an anndere or H jufumon de for puis for tot grunden matil gingers golforow, Hom tom jarenner unstagnet Blass Calordon ton ton Careforn It om sint bounger, gat fire boi Grast Ludwiger som Deniger omteneten, gat om Ceoffer frand Jui Don the opmonion. Pund gas vorg vin Bruder He some som Dem Linear

zu Memingen bei Giengen. Unnd nachdem er Hallm aus dem lannd komen, hab er nichts mer von Blast Taler gehortt, wisse auch nit ob der noch in leben, oder wo der wäre.

Unnd als er Hallm zu Ulenheim (?) im bistumb Speyer umb yetzgemelt und nachfolgend handl ungen in venngknus gelegen und komen an sannt Maria Magdalena abent nechstverschied den, daselbst hab er annder plind namen als Sixt Wolfen unnd die zwen Botten Melchior Var ion ? unnd Hanns Knobloch, deren personen er nit khenn angegeben, aus der ursach, so die recht en helffer Blast Taler und Marte Zymermann ine Hallmen gefanngen sein vernemen wurden, desterbas wichen und enntlauffen mechten.

Item mer hat Hanns Hallm warsem bekannth, das er des wirts gaul Haynbruckhen unge värlich drey wochen nach ostern nägstverschinen drey tag nachganngen unnd allweg die zwen tag im got die gnad geben, und verlichen, so er schon am abend sey aufganngen allwegen wider zurugk in die herberg kertt. Zu vordrest die ein nacht in das wirtzhaus, die annder nacht in des pfaffen haus gelegen und allweg gesagt, er hab verirrt. Den dritten tag zu Negt

Juagemingen bei Grengen Pundrar leur the forden aus dem Zomme Forter gat the might mor bour Blate Calor ge forth verift over int of Dervarg in bottom ofer ve der veren,

Productor for palein zu Plonformin der Biltime 6
Brown und programmet und warffolgend gunde,
durgen in Pomingtime gelegen und Kommen au
farunt /lavie Magdaleina about word him in hal bette gad the anniber plind Mourant alle
Vitwoolfon Dund die Jenen Botton, Moligian Par,
iour pomin Gomme blackery, Deren por deren per
unt oform angegeben, and bor Driang, I diprost on go effor Beath Calor, pund Munte Jenovinen.
Inie jack non gefanngen, him pomonion vonden,
so tor bas von four mind puntlantfore marten.

) tour mon fort famme govern more our bris overte growth for some govern man faginter the fore manger more from mage line, theren dere tag mange grand gotter our out every lie liver tag mange grand gotter our our every liver out or elevery to the Afore and others by and farmagon all vogern works for more for might in his forthorn for annilor mant in las thrip junio his annilor mant in las thrip junio his annilor mant in los platters four go begin out a terror grand gold at the forther tag in lost.

hart (?) sich wol mit den paurn gezechet. Unnd also in follen (?) gen Heymbrugk komen in der nacht ungevarlich zwischen neun und zehen ur, gleich dem stall zugangen, am stall gelegen ein riget mit sambt ainem schloss, desselbig er Hanns Hallm mit ain anndern herabgerissen unnd genommen.

Volgenadts den gaul gesattelt und gezaumet gestollen unnd hinweg geritten, bis morgens umb die neun ur auf den tag. Nachmals geritten bis gen Kalstatt in ein dorff herwerts dem Wildtpad, komen in ein wirtzhaus, darinn gelegen, der ist ein schussldreyer (?) bis morgens zwischen siben und acht ur.

Darnach geritten in ein dorff zwischen dem herberg (?) und Mulhaim, alda plyben ungevarlich bis morg ens zwischen funff und sechs ur.

Denselben tag vollens geritten bis gen Stockach etwa umb die funff ur auf den abend dahin komen, al da zwen tag stillgelegen

jart hif mod unit den pauven gegenfot Dund ach In fo cern, gen strömbruge formen in der wargt magenarent franken venn mid tofen er gering Dem Hace Inganger am hace going en runniget mit lauret amour Hoos , and bettig the farmo forcer unit am annderer forert geri Den enne (govornous) Noegame to dong and got attact un gryamme!

get tollour ome firmong gon thou ore inorgans

sund his noun or and don tag largena es

govittour trè gon backfatt in eni don't genroorte

Don voied paid tourou in oin Mingfaux, dandur
gologon der ist oni Neurl droiper toil morgeno Zvoi, fyour Pidou and ough or arrang gon How In an Jordean and Dogatt forms our't for Para, immed ir vargt a ela song er don tore urorgono revous sound die fuvirt or Dorver goriston in em Dove Junifer Jon gon borg bund Mhilganir alla siglore pergonaveri fromong our Junifer hund onto Porgo or; Hour below tag rollone govitton bio gen Stollar otres mud Dri fringt or and Don about Dagus bornor al. Ta from tag Artigotogon

Nachmals gen Uberlingen ganngen, daselbst beim Schnad Hennslein wirt zum kopf eingekert, im gesagt unnd angezaigt, wie er Hallm zu Stock ach ein mueden gaul hab stan, das er darnach schickh inn löse, so wol er in den gaul zu pfandt lassen, bis er in widerumb bezal. Unnd auf drey tag im selben wirtzhaus still gelegen. Auff solch sein Halmmen erpieten hab der wirt den gaul holen lassen. Unnd er Hans Hallm demselbigen wirt den gaul geben, mit satel, zaumb unnd aller zugehörd umb neun guldin.

Item bekenndt war sein, das er Hallm den Berch tolds Hannsen, ainem hoffman zu Byllfingen bey Kunigspach, ain besten prunnen hubschen hengst mässigen gaul ungefarlich umb martini yzt ein jar verschinen. Daselbst zu Billfingen bey nachts aus seinerm stall gestollen, den geritten bis gen Basell, alda einem wirt von Auwen, ge nennt der Sattler, der ein faystter man, hab krum fueß, umb 26 guldin zukauffen geben.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, wie das junckher Wilhalm von Wollwardt, von dem er Hallm dienst gehabt, auch von sein wegen vil gehanndelt eingenomen auch ausgeben Unnd so einnam Raymore you boveryou gangery Va vell brin Neund gound low vourt June top vingobort In golagt some anywigt This the gareen in Nort. Aging Jun cott Burot Or In Jour gome hi plant capton, bis Co du vondormo Boyat mund ourt They bin greenen organtour good for Wint low gant form can but - ound for game jallen Convidence pirt Von gane groom unit atol farme min allor jugogord, our gunin quelin How Boldmit war Poin Laster galein Jan Dong tolde goundour amon joffman fir & chingon Dry Whenjy Joans and Pot four prominer ful Hour parget mas Rigon gavie ongofaren some Mart in ogt margie and Brian , tall gri Locean Day govi Hour · Dis gon Taffel ada munn Mirt von Zurpen gr. nount for Battor Dor our fairs Mer mour ford forme find & ours evoj gudin zutod infour grown Hom mor fat farms green Robolint mir las Juntel Inimit gogatt aning vous this voogen wel gogamment vingonourm any one go bor hund bounnance

unnd ausgab gegen einander abgeraidt bey zwanzig guldin ungefarlich im Hallmen schuldig bliben Darumb der von Wellwardt ime Hallmen auf sein erfordern bezalung verganngen, mit etwas spot wortten, er Hallm sollt im den weyer nit verprennen. Darauf er Hallm dem Wilhalm von Wellwardt entpoten, er sollte innen werden, das er sich selbst bezalen wollt.

Nun hab er Hanns Hallm von yetzgemelltem Wilhalm von Wellwardt ain versigelten ge wallt bei seinen hannden, dann er in seinem namen vil zuhanndlen, auch diennst von im gehebt und gewysst, das der von Wellwardt fünfftzig guldin gellt ab dem fürstenthumb Wirtemberg jarlich eingeen hette, so verfallen unnd noch nit bezallt gewest. Er Hallm selbst ain quittung geschriben, doch sein handschrifft verendert, das sygel hefflich ab dem gewallt genomen, auf die quittung gedruckht, ain botten von Pforzen aus gen Wierttingen in die Wirtembergischen canntzley geschickht, die im auch die fünffzig guldin bezalt. Er Hallm die selben vom botten entpfangen, behallten und das in nägstverschiner fasten beschehen

rundan Bas gegon amainder acquerails box froming guildin sugolower's due garenon forthe berion Jamune for non vocespands June gareemon out Din ortonoun boyaling morganingan, unt ohoas Apot voorthou de galein Belt du Vois Morgar unt Darant So gallen Jour Milfalus pot molevands outpotour for beets Juman vondin Jas the hig sheel buy acour world Tonégalem von Torelevant agni von gretter you water for buing gambon Com fr in burn Namon sel préamblem any homest son me grand our govern Jas don vous represent funding gueling greet as law fun tongimo Mirtourdorg Darling omigeon gotto, 16 oprfaction sundrior mit boyacet govort & Preaceur beeft am guitting got fribon Dog Pour fands fritt sovoldors, das Signe gortens ar down govertes govormon out tie quisting goomitest, aring Hotten von solvegen budgen Mintenigen In In Verstounderen Hon Countyerij god fertelet In Im anig Ivi funding guedin boyaet Dr gallun ho. Solden von Boston on hofor ngon de govelson and Jao ni naghtron temior faston de sogon

Item mer bekennth, nachdem Berthold Gayler, wirdt zu Reutlingen dem maister Ulrich, scherer oder wund arzt zu Göppingen, der ime Hallmen woll bekannt schuldig gewesen, hab er Hallm ein silbern becher von Gayler enpfangen unnd denselben dem maister Ulrichen zuüberantwurtten, und dem Gayler ain gute rechtung zu machen zugesagt, das er Hallm nit gethan, sonnder den becher dem von Hardt Schlaher? Commissari zu Rotweyl umb vier guldin versetzt.

Nachgennds wie Berthold Gayler im Hallmen
entpoten, warumb er den becher dem scherer zu
Göppingen nit uberantwurt, sonnder versetzt, hab
er Hallm dem wirtdt (widerumb erpeten, das er Hallm) den becher widerumb lösen
unnd gen Goppingen wie er zugesagt, antwurten
wöllt. Aber er Hallm hab den becher gelöst,
darnach zu Schaffhausen aigentlich verkaufft, das
gellt verthan, ist umb nechstverschinen liecht

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das er mit sambt seinen mitgesellen und helffern Blast Talern, Marte Wirtz, Bastl von Ell wanngen und Hanns Brägel, wirdt von Ala, all vier nach Nordlingen sumermess, yetzo

meß ain jar beschehen.

Houseingon Jour man for Deng Aforer over print ony 3 so Commiger Der June govelment word to band to be for the format of the for bour good too on of ourgon Dund born below Down unishor Devigor junderantrourton on Jour gay for an · gute vorghung hunangen Jugeragt bathe facen wit gerfan Tonnder von temper Jour von fant Sylapor Commissory for Lotroppe vin bries guther bookbyt I (argoninde in Porretoel gas on der jackenom omporton mounder Colon Porper Som Agover ju Coppinger wit obovantions 1, Bundow won for 1, 100 om fallen som mitgen berger vonderning tof ber burn som Pommigen ver de Jugera gt antworkten voolet Atres der gallen Bard som berger golog? Lamare Ju Hastfant der origen three mortant H. Jas greet vorgon if tomo north town lymon Croys mole am down bollgogon Item mor jat fanns joreen bet'ent vas de nit famet buien mitge been soud gressom Beald Caborn Marte voring Baste von Dee. . manngon sound james Bragoe voridt non alor all voor narg. Hordeniger Dummenne Brogo

drey jar gewesen, oder im jar nach dem paum krieg, ainem furman unnd sonnst zwen hanndt ierer, so auf dem waten gesessen, bei Nordlingen auf dem Herdtfeld beraubt, inen bei sechszig guldin genomen, darzu verwundt unnd für todt ligen lassen. Unnd ime Hallmen zu seinem tail funf zehen guldin worden.

Item mer bekennt, das er Hallm sambt seinem mithelffer Blaster Taler im jar nach dem paurn krieg zu Schwartsperg bei Ellwanngen ir zwen nidergeworffen, denselben bei xxiv guldin ge nommen, die baid gewundet, an einen baum ge punden, die sein aber durch die von Ellwangen aufgepunden unnd gen Ellwangen gefurtt worden.

Item mer bekennt, das er Hallm sambt seinen mithelffern Blast Taler und Marte Wirtz, Bastel von Ellwangen alldrey verschinen xxviiii jars am herbst zweyen burgern von Dinnkelspühel die baid furher (?) gewest, onfern von Dinnk elspuhel bei viiii guldin beraubt und genomen.

Item mer bekennth, das er Hallm und sein mitt gesell Hanns Bragel, wirt zu Ala gewesen, im jar, wie man das letst mal an den Turrkhen, Freg anien forman voud bonn t Jepon formet iver to and Som vougen gold bon boi Nordengen and Som grotted boranot Duan boi voggig guelin genomen Jangu vormindt sund fur tolt ergon . Cart on Jund Dune gallmon Ja pomiern torie fund Jogan gurelin wooden

) tom mor botomet das & forther famet som pour mit goeffor Real & Labor In Jour many Som pour me birging In Stfroats borg toi Leevoamagin Ir from undorgovorthor Sond belon by eer guelin go" nommer Sio band govormbol an omon tamin go pundon, In bin abor Jung Sir von Steroangon ont gopindon, mud gon been anger gopinist

Hour mor barnet, Jao de facem andet I buion suit form Pearle Cortor and Mourte voivez

Baffer van beervanger alleren van funder econis

Dare am foodst Brazion Briggern van Smitolo

mage die band turfor genout on form van Smitolo

beerngre bei roing gred in beraucht and genouter

tom mor bekrunte das tir galem vud Peni unitt

gebee, game dragre Mort fu dea genouten Im

Jour vore mom das totel more an der Champegon

ба

als der vor Wien gelegen, gezogen, einen furman zwischen gemünnd unnd Ala bey xxvi guldin ge nomen, denselben ain klotz in mund unnd an einen baum gepunden, der sye nachgennds durch ein hirrten aufgelöst, durch die von Gmünd nach geeylt worden, unnd sey der furman aus dem Zaberge geweßen.

Item weiter bekennth, das er Hallm und sein mitt gesell Hanns Brägel von Ala, als man im selbi gen jar im herbst von Wien hierauf gezogen, gleich gegen dem winter ain furman oberhalb Ur sprungen, als man gen Widenstetten zu wolle, nidergeworffen, demselbigen bei xxxvi guldin genomen.

Item mer bekhennt, das ehr Hallm und sein mitt gesell Hanns Bragel von Ala baid im negsten jar nach dem Wiener abzug am frühling auch an dem ortt oberhalb Ursprungen, aber ein furman, ist von Esslingen gewesen, niderge worffen, im xv guldin genomen.

Die baid furleut, die er Hallm und sein mitthelffer Hanns Brägel ob Ursprunngen wie ytzgemelt · als for por Mine gologon gongoper over firman

Josi Rove gonum som dea boi epog gullinger

vouver Jours oldon ain thou de return sundan

our Banne gopendon Jos for Marggonn burg

our grotter aufgolost Gung dir our Gunnel

vare gopiet wooden our long for furner a our

tour jaborgo gover our dea for alleur, our friends

golobe famue Bragel vou dea all mour un fellig.

in dar our fort to son Mine firman gongopen genig

gogon dour Minter air furmour oborgall or.

Hornegon als man gon Moon Pottor ju voort.

Hom mor Bolgonnet, Vac ber govelen som Ani mist.
god ble Barne Brought som dea Boird mi magstone
Darman Som Bringer deligning, am fruit ing aning
andom orth oborgated Did pringen, after pri
furman ist som bottenigen governor in dergo,
voorten dur e so. guelmi gonomon.

Indorgovoron Com redigon Boi every guelin

govornous/

Jir boid tur lovit Dir Or gaven und Prin unstgreffer Ganne Bragge of Verformigen verringgemines

beraubt, haben sy darzu hardt gewundet, fur todt ligen lassen, sein nachgenndts gen Eysslingen ge furt worden unnd er Hallm nachgennds ver nomen, das der ein furman gestorben, doch mog er das nit aigentlich wissen.

Item mer bekennt, das er Hanns Hallm unnd sein mitthelffer Hanns Frick (?) baid im jar vorm paurn krieg, ainem meyger oder metzger knecht von Costantz, zwischen Reutlingen und Zayningen nidergeworffen, im viii guldin genomen, darzu ime ein klotz in seinen mundt unnd an einen baum gepunden. Unnd haben die von Reutlingen, wie das geschray in ir statt komen, nach geeylt, den meyger knecht aufgepunden und geledigt.

Diser knecht Hanns Frick, so ime Hallmen gehollfen, ist von Oringen (?), hat bey dem von Rosenberg gediennt, auch darbey gewesen und geholffen, als der von Rosenberg den Grafen von Otingen erstochen, wie Hallm von disem knecht selbs gehort.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das er und sein mittgesell Hanns Bragel von Ala verschinen xxviii ten jars ungefarlich ainem

tront forder Die Jarger gant gene bet hurtalt tron tar four Ani wargemulie gove Billingen gen tweet worker Dund De gather mang gounds som nommer Jas Joroni furman gor Forton Jorg mag Or Sas wir angovery in now Hom mor Bokannt Jas Greams faceur mund Ami mittgoctfor, fanns mit baid Im Jan worm pauron Pring anion mongor Jorenoy gor Phosp hoon Collany proisteon fontewiger omne zammigen Lann oppinden Some fatter Siron fortenger vari das gri levar du de Statt Comon Marg groves Downing or Thorge antigonalow mund goedigt, is or brings games hist . Turn for conveye gogo con It van Dringon fat boi Som von Folmborg gestimmt auf Dandon grooten und gefoeten ees for von lobendong, bon Grafon von Utmigen erstogen von gaeem von liben Groups bees gesort) trumor gar games gateur to Bruget von den mul Poire mittaget bee, game Draget von den vortfrier vervij & Dars magetaveng anione

furman zu Bopfingen auf der staig bey xvii guldin genomen unnd ist der furman von Ba sigka (Besigheim?) oder Bietigka gewesen.

Item mer bekennt, das er Hallm und sein mitt gesell Hanns Bragel von Ala verschinen xxviiii ten jars ainem furman zwischen Haylprunn (??) unnd Lauffen bey sechzehen guldin ungefarlich genom/en.

Item aber hat Hanns Hallm bekennt, das er Hans Hallm unnd sein mittgesell Hanns Bragel von Ala auch im xxviiii ten jar am herbst ainem viehtreiber, der gen Geraprunnen auf den marckh wollten zu Ewingen zwischen Nord lingen und Harburg bei xxiiii guldin genom en, den viechtreiber hardt verwundt und für tod ligen lassen. Derselb ist nachgemals gen Nordlingen gefuert worden.

Item Hallm hat gesagt, das vilgenannter Hanns Bragel am wirt zu Ala gewesen, verdorben und lanndtrünnig worden, hab ein vater zu Harburg, zwo meyl wegs von Nordlingen gelegen genannt Sixt Bragel

, firman fil Boptingon and for Storio Bor groung quillingonomber mud Al Dorfirman mon Da highed over drotig bla govorbus,) from mor to Bount, Jas Che gallen wond Pour mit Jave, amour tronsau point gan gangeprin mind conston box Angrofon quelin ingeforen govern. tomator fat James faction toldmit las facem bund, his un stop hee for one Brages son wear any me severy " Dar, any portil pinion Differior for gon Bornsonmon and Son martig voo been for trongon from for I low, linger mudjarting the eving quebour gouour, on I'm Drogger took fand workeningt out fin tod ergon earrow Griber is Frangamuls gon Norderigon gornant woordon, Hom facem far golagt das or formount for forms Brought am Mist for along govern ber son or how mud Lamestring voordor, gat our Dortor for fording I voo more roop non Hondengon grengen governt Dust brages

Item Hallm hat gesagt, das sein mittgesell Marte Wirts Bastlin von Ellwangen, obgenannt burger oder sesshafft zu Ellwangen gewesen ain ehefrawen daselbst gehabt. Diser Marte Wirts Bastlin ist am hoff zu Eystetten, dergleichen bey denen von Ulm gewesen, wo aber derselbig ytzo oder ob er noch in leben wäre, im Hallmen nit wissend.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das er umb negstverschinen ostern ainen furman zu Grunpach ain ros stelen wolen, sover er das schickhen kunden, hab sich aber nit schicken wollen.

Item verrer bekennt, das er Hallm verschinen xxx ten jars ainen edlman bei Stain, ist ainer von Rogkweil, ain pferd nagtlicher weyl aus seinem stall gestollen, dasselbig pfärd bis gen Reynaw herüber gepracht, unnd wie er Hallm gewar worden, das man ime nach geeylt, hab er das pfärd in ainem wald an einen baum gepunnden. Darnach ist das pferd gen Kyssenberg gefurt zu est dem edlman wider worden.

Item weiter hat Hanns Hallm bekennt, wie er nach dem paurn krieg von Ala gen Esslingen Hom fakem fat grougt Law tine uni Hape vet Mourto
Miris Baillein bom Cleenvannigen obgeneum to
Pringer oler for gaff for Cleenvannigen, generien
and totranden fat beeit group to Sigher Marte
Miris Darlein ill ann goff for Light fother bring conge
Dog Jonan von Olin groop ben The abov der belig
Digo oder of Grung in lotten upare den justimen

Journage and for home amon furnan in.

Ormspare and for home wooden bur for for for for for for for the for home for for after mit Agrifon wooden,

tom worm to bohnt) as in gallen vor fining the Moun if anim of one on logbloore and of ord nagter for inoge and Parison Pale golfolem . Gar biblig plant tro you loginary formbor gonerant runding for galling govern von Jan (as man have nart gorget gat to los plant in anion voat an onion Paning good for Jan Carnon il las room on the paning good for Jan Carnon il las room on the long good for Ju colf long theman void on the long gother Ju colf long theman void

How voritor gat forms facem & bount Wir the

komen, das er Hallm ain treffenliche suma branndtschatzung eingepracht, nach und nach den bundischen räten uberantwurt, die im aber nie kein vererung geben, auch nichts ge schennckt. Deshalben er Hallm im selbs gelonet, ettwan gesagt, der paur ist entlauffen, der annder ist gestorben, dasselbig gelt im selbs behallten unnd durch aus auf das aller mayst bei xx oder xxiiii gulding abgetragen. Donon Das Le gasein am tertommeng Dinna
Drannsh fjanning migrovagt nanfondnaf

Don Dinnist fon daton oberonstronet die Im

order wie bein oprorung goden ause ungsoge

Homsteft Defallen He gasein Im 1686

gesonet etteran geragt borraner ift en tourten

Jor annderist gestorden Don Ding gret Im

Area opeaseton Jenned wing one ant Jas asier

movelt bei se over seini guedin abgetragen

Hernagt volgt, was Hanns Hallm des furstenthumbs Wirtemberg unnd Schloss Asperg halb bekent unnd verjehen hat.

Item Hanns Hallm hat gesagt unnd warsam be kennt, wie er hette kunden und mögen in dem loblichen stifft Speyr steg und weg erfaren und erlernen, auf das lannd Wirtemberg, dieselb igen auch er gesucht unnd nachgefragt hab, darmit er Hallm nit alltzeyt auff den rechten strassen pleiben müssen.

Unnd wo er Hallm hette kunden und megen der Ro. (?) ko (?) (?), unnsers allergnaedigsten herrn fürstenthumb und lannd Wirtemberg beschedigen durch raub, brannd, todtschlag, verreterey und in all annder weg, wie das zu verderbung be melts fürstenthumbs Wirtemberg gediennt, nichts zu unnderlassen. Damit er also die heimlichen weg und steg vom land Wirtem perg biß an Rein unnd biß an das gebirg tags und nachst zukomen wisse.

Er Hallm hab sich auch in herbergen also dester brachtlicher gehallten, ob sich dieseligen fäll

Jernagt poegt roos ganns Jacen Des furtonspuns 60 Destrustra bund tipeos afforeg juce bibbut bund prodesin gout form forme gaveen gas golagt some wood bur bo Down to vois the for the timber our lingon In low Covergon Stiff Dweger log ond was ortanour oud overview and Tas Zunn Miteritary Intett rigar and the golifft mind nargarfragt jub Jamuit de galem int allyogt a wit Son vogton Howard perious uninfor Dundroo Cregareur gotto Phindon und mogon for Po. Po. and Dunsforo allengun oligit fon porm Lundrouseurico und Cann Frenchen dong troffen Surg Parce France Colyfiag worm horry had moero Gurlen tymos Wirtom borg godrom ungro fur omnoorlanden Damit Frallowir formerigan vogg sund Rog som Zann Mitom pong bill our frie bund bill our Jas young tage sound warge ful formore voith r gaeem gabbij ang In govorgon aet Soller Brangterigor greaceton' of hig Iroberigon face

zutrugen, das er allzeyt sein unnderschlöpff bey denselben wirten als hernach volgt gehaben mocht. Namblich zu Nythartt, zu Newdorff, Ubstatt unnd Forst, die all im bistumb Speyr gelegen.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das er allein allen seinen trost und unnderschlöpf in dem stifft Speyr, wie hiervor angezaigt, darmas er lernet wider das fürstenthumb Wirtemperg zuhanndlen, wie hievor gemelt.

Item mer hat Hanns Hallm, wie sein bekennt, das Bastian Emhardt, so ime Hallmen gefreundt umb nagstverschinen Liechtmeß zu Esslingen von wegen des schloss Aspergs mit ime Hallmen wie nachvolgt geredt, befohlen unnd gehanndelt.

Dergestallt, das er Hallm auff ein namhafften tag, zeyt und stundt in das wirtzhaus unnder dem Asperg gen. Da würde ainer aus dem schloss herabkemen unnd im fünff schlüssel in wachs gedruckt, die zu ettlichen porrten und thoren zum schloss gehörig, geben. Dieselbig visierung sollt er Hallm emphahen und gen Cassl in das lannd Hessen furen, daselbst

Juhrugen Das the oreligiet Pour munder special gestelle Gos Dansbeton Minter als governant poigt grofation) moret Manuberry In Morganst ju Move Jourst Destort pund forst Tre all Jun Districe Operation gologou tom war for formed faceur Dethunt act he clow Short Spoor vois fireign own and Jamme or Corner towar Jas Guir Courfinito voirtourporg Infammen mo provor gomet tour ener fat farms faceur wait our botime Gus Baltian Chugardt Bur golemon gofronds non newdon see stelose by sould any must min In facturary vois marquoigt goods bevegon pundgrammaet or gritacet, Jos de gacem out our llour patton tog frot smaltindt du Jas mis gone sund bour al borg gon Da vour de anion ans donn Reloos govard Domon Dom Sund Agenist Du voorge grown oft dre for the repour porter und Oforon June Offloor growing grown Dir Jethig Carte du das Lann Gorban furran Das dell

nach der visierung fünff schlussl machen lassen. Das er Hallm zuthun unnd zuvolstreckhen sich ganntz gutwillig begebenn unnd zugesagt, unnd drauff von Bastian Emhardt xxv gulding em pfanngen.

Unnd wie er Hallm auf zeit unnd stund in das wirtzhaus unndern Asperg komen, daselbst gewarttet. Da ist ainer vom schloss Asperg herab komen (derselbig siderher gericht worden) hab ime Hallmen die visierung der funff schlussl in wachs gedruckht, in einem wetz kerlein (?) uberanntwurt, die er Hallm em phanngen.

Unnd demnach die visierung gen Cassel in das lannd Hessen, ainem schlosser uberanntwurt, den schlosser gepeten, er sollte ime Hallmen nach der visierung fünff schlüssel machen unnd mit solchem schein sich merken lassen, als ob er Hallm ain edlman wäre unnd seiner hausfrawen etwas besorgte, oder nit wol vertrawte. Darumb er die schlussel also machen lassen unnd heimlich prauchen wöllt.

varg for Pitrorning hundt I fenste marjon east on Two the garden Justen vum Junio et brondfor first goung gut voriblig bogodon vum Jugolagt Dund Darant von Jastran Amfandt een guedin om pformgon Ambrow Orgavem ant Jos sound, himbu Ja Junifano pundoni de porq to mou Lai belit goval Comor Clor bolling horger young in order) good has gardenan in Discounty Sor funt Theint Inwargs granutait In min room foreour oboranntount in Co queen thin Leamiden Janua jest der anion steless de wormentenist Jan Ageorder gopo tour Gribelto suno gallement mare for Dississing fund steless she margon and mit began Agen for morton ears bu Pour gour from our strong to lorger , alormi wood nortravoto, Daning the Die Agenthe all margon tarion mud familig promifon voces .

Darauf der schlosser die fünff schlüssel gemacht, dar umb er Hallm dem schlosser fünff gulding geben unnd bezalt. Also hab er Hallm die fünff schlüss el dem Bastian Emhardt zu Esslingen uberant wurtt.

Unnd ist des Bastian Emhardts ansag, sovil er Hallm von im vermerkht gewesen, er Hallm gedennke oder acht auch wol, das Bastina Emhardt mer gesellen gehabt, die er Hallm gar nit wissen, aber nemblichen ainen, so ain zunfftmaister zu Esslingen gewesen, aber daselbst vertriben worden. Derselbig ist, wie er Hallm gedennckt ainer gewesen.

Unnd nemblich, so wollte Bastian Emhardt ain schillden (?) knecht, zwen oder mer zu Esslingen, im Schonbach, auf den Fildern unnd sonnst wo er gemacht auff pringen. Das schloss Asperg bei nacht oder so es ganntz nyblich, finster oder tunckel gewest, ein genommen haben.

Unnd sollte der dem Bastian Emhardt, die fünff newen schlüssel davor im schloss uberant wurt unnd bei hannden hette, ettlich porrten, darzu die schlüssl gemacht, auf zeit und stund, Lavourit der & Beens der der der Helper de go nough Dan umb Angarten den, hero, ve fund gulding gebon sonned benjart A 210 gab Angareban die fund Nebert re Jam Bashain Angard du Aste vigen soberant workt

Innt it los dont in the faulto der, lag out the jatime boir in voryortit gover but the faction governto over any avery voor last of his the faction governt words abor nombeingon anion to are furthermailton for the thingon gover, but adox last best mor tri bour von low heby if voir the garden governt a very govern but

Things Jupon aler mor In Anthony our Junt for Barg and Infollown wound some I wo do granory agrif pringen Das Strioss al brong son warpt word gareft gamen Mibberg timbor obor Trumbbegovorist on gonomen for Gra

Dun Beer dor Jour Pashoin Ameands Sie finst novour Agens de Journe Dun Steles & Bovant sourt sund bri faundon from peter je mour tour Journe Die Stelevel gomangs and foit but Mind

sy mitainannder was wurden, heimblich geoffnet haben.

Unnd so bald sy in das schloss komen, wollen sy alle, die so im schloss gewest, inen nit schweren noch an henngig sein, erstochen und erwurgt haben.

Unnd alßdann herr Dietrich Speten auf den Asperg zukhumen trugenlich falscher maynung beschriben oder empoten haben. Unnd so der komen, ine vengk lich angenomen, enthallten oder erstochen, als villeicht dem lanndtgraffen von Hessen uberant wurt haben.

Unnd demnach villeicht herrn Jorgen Truchsessen auch annder mer von der regierung zukomen be schriben, mit ine gleich mas und gestallt gehanndlt haben.

Item er Hallm moge aber nit wissen, wem Bastian Emhardt darnach das schlos

Asperg ubergeben haben wollt, gedenncke aber, das ers in khein weg dem herzog Ulrichen ubergeben, dann sy baid ainannder nit vertrawt hetten.

Aber er Hallm achte wol und hab darfür, das

Donn't amann or and vourdon formerit gooffwor Dind to back Die in Jas Specos Housen voorten Di alle Die Bun Speco gevoor monunt fivoron noof our. Jounging, bin orthogen ound orrowy & jacon. Amdallanvigrom Dirtvirg Sorton auf Son alborg subfumon trugonering fort, for massung to toron dur bought for augment dur bound le sor bound dur bound for our bound for augment als withough down 2 ambignation son for our borant wount garbon. Dund donnag villingt forvindorgon I night of du our ounder mor won den tegerning prissurer be. Afrikan mit dur ything mas sund got tallt gegannile jaron Home to fallen mogo abor unt voir on Morn balhan Hinfardt worn Bathon Angarlt Carnage Jac Micos as porg roborg Don gorbon voolet granner abor Jas from Gon voog Jom from Perrien voorg room Jam Ohi Bail amanndernit por tranot gotton Landrgalen agrioce und jat lantis Vas

lla

Bastian Emhardt das schloss Asperg dem lannd graffen von Hessen ubergeben und zugestellt, dann im Hallmen woll wissend, das Bastian Emhardt ein zeit darvor selbst aigner person bei dem landt grafen zu Hessen gewessen.

Unnd so Bastian Emhardt an jar Hallmen zufolgen hanndlungen zuhelffen begert, so wollte er Hallm mit hechstem vleys und ernnst ganntz willig unnd gern darzu geholffen haben.

Dann wie er Hallm dem lanndt Wirtenperg hette khunden und mogen laids thund unnd schaden zufuegen, er were mit raub, nam brannd etc. das wollt er kheins wegs unnder lassen, auch nichts gespart haben.

So wann auch Herzog Ulrich sich widerumb em pört und in das lannd zu ziehen unndernom en hett, so wollte er Hallm dem herzog Ul richen auch zugelauffen sein, seines hochsten ver mogens im gern hierzu geholffen haben.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das er ein mal zwey, drey gen Thwiel komen, gern dienst gehabt, auch umb diennst gepeten, auch Hanns

Bas have tingarely Gas Strees after a Come Zanned grather von forther vorgeton omne Jugethrees James In factionen vooge vorstonen Das Fasthair tingands vin fort I mor belle arguor por, on on Son Lands. gradon for fort on go root in Jan le nyen in jos Am Gogort Bo vocette to coreen print garing voreen mind garing go He tiffenton mend uragon land hun min fordor Jufusgen Grupper mit Pand lon brand & Jan 100284 for jo 10 vorg sunder east on aure wiele get fart jaston port sund in Jos Zon al Justingen vinder ann en fott Do vorette der gatein dan fpersog et magen auff Jusqu'auther lair Jours forgi har vor mogens Dur gom frespir apposition farbon Hom war fort forms for been brown Jos drawn mad ziong dran gon Thomas tommen grown drawn from the forms

Däwer (?) unnd Conradt Sattler, so baid zu Thwiel gelegen unnd ime Hallmen woll bekannt, umb fursthub (?) angerufft.

Dieselben zwen sollichs an den obristen im schloss zu Thwiel, der ist am Raisthacher, gepracht, der selbig gesagt, er wollte sollichs an herzog Ulrichen lanngen lassen, er Hallm mechte über ein zeit widerkomen.

Darauf er Hallm ainmal zway widerumb gen Thwiel komen, aber ime kein beschaidt werden mögen.

Indem hab er Hallm gefürcht, so herzog Ulrich bericht werden sollt, das er dem Bastian Em hardt gefreundet wäre, das im Hallmen auch beschehen mocht sein, wie ainem von Urach, der selbig sich deren von Urach feindt sein vermerck en lassen, zu Mumpelgart gerricht worden und villeicht hertzog Ulrich vermaint, herr Dietrich Spät hette denselben als ein verräter hinein gen Mympelgart geschickht. Deshalben er Hallm nit mer gen Thwiel komen dürffen.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt, das sein will, furnemen, naygung und gemuet gewesen, wie unnd welcher gestallt, auch wo er hette kunden

Somor round Convalt Porteon to band for Oprovie goegow punders fallum : roll to bount must Punt fino angonist his belon Josen, deense unden oberton Im Micoro In Tyrorie Sorist and Paristarjor governy dor Delig grangs the weeks bilings an jorge virigen Comigon carton de factur mosto soor our foit voidor bourn Sprand de jactin and mad Joan vandormet gone Grove bouron a forture tom by fixely voor don In Som fatter powers goings to going Dung Borger sporton duct Las He Som Bashanthe fant gohramdet wair , Jas Im facunou any · Actor for Sovien pour trang founds four vormount on carbon In Mumpoegant gonift wood down out victorist forgog vent bornant, for Intros Doat, foldo Sous offers all our porrator finan for Minspolgart golfstogt Do, Jacon Dr fallen mit mor, gon Egrosot boman Sinston, Home mor fat farms for sem botomet, Vas Pour voice furnimen najging omd gomet gronde, vois

wissen und mogen gellt uberkomen, es wäre mit diebstal, raub, nam, brannd unnd in all annder weg, wie er das uberkomen megen, das er sich darinn nit gespart, noch kheins wegs unnderlassen haben wollt.

Unnd nemblichen, des pfaffen maister Hansen Tegen seligen freundtschafft ain fehd sagen wolllen, oder erbleicht wie es die freundtschafft darfür haben unnd verstan welle, gesagt, die selben mit nam, brannd, raub etc. anzugreiffen zu erwurgen unnd zu erstechen, wie er gemuegt.

Er Hallm hat auch [..] mit ettlichen sonndern personen ime hierzu zu helffen practicktiert und gehanndelt.

Unnd nemblich mit ainem kriegman genant Claus Bart oder Hartmann was einen dorff des namen im nit wissend, aber noch bey Durch heim im bistum Speyr, diser Claus fuhrt(?) vil auff der garrt unnd mit demselben geredt.

Nemblich also, wie das er Hallm des pfaffen freunndtschafft vor einen vierenthail jars ain fähd gesagt, die er mit nam, brannd unnd in allweg wie im meglich, doch erst

rent our ound inogen greet overbarrow to vous my Sirolfort Rout flow from round in all amalow wood vois In low woor borrow mayou Jas Fring Jow und grif boort word Igomis Simil Monderjon Irozalator maistar parson Engon la ngar fra indt les, et ami tagl, agan vooslan, over meisnist, voir es sie troumbitja et Sarrivi faron mud word on voille grage ho From her How browned Land or anyng riffen Justinion our first lo, for voro or gounnagt portouren Duro Giorge Ingrestou prastittions our Come Bart over part nave ours miner to for man from to store ours princer to for bring point for the sold with the Spring of the thank full with and lot for the garet our that I was better grown -Thombergaelo voir das ils gatem in station framult fait por anion briven fait are - The fold sie bound our bound on the most

auff künfftigen früling angreyffen wollt und so menig (?) hoffstat derselbig verprennen als manch en guldin er Hallm im geben wollt.

Darauff bemellter Claus sover zu früling kein krieg werde, sich des alles bewilligt und zuhelffen ver sprochen. Unnd darbey gesagt, wann ein auf rur oder empörung werde, so wisse er Claus am Reinstrom, nach vil zu bewegen, die nit frölicher sein oder werden, dann zu aller hanndel ung zu helffen. Demselben Claus er Hallm vier batzen zerung geschennckt. Diser Claus hab sich auch zu ime Hallmen verglubt, zu im zu komen zur uberstatt, alda wollten sy baid diser hanndlung halben weiter mit ainander beratig werden. Aber Claus ist nit komen.

Item mer hat Halm mit ainem, nembt sich Hanns Strecker von Zell, ist ein Schweyzer und kriegsman gleich mas geredt und gehanndelt, der auch ime Hallmen wie obgenannter Claus zu helffen zugesagt.

Unnd nemblich ain sollichen verstannd unnd kundt schafft, mit ainanndern abgeredt, damit sy ain anndern gewisßlich finden mechten, dann die baid auch schreiben khunden, das ein yeder

and thing fligon friend angrout for vocet In 12 agoing fortilat South edig porporousors ato many. my guelin de jacem Im grant moces Javanit compostor Cravio buson for fracing their trong words his dos a des barnerigt min Jugoeffor um Sund Sarroy gragt, warm in and our olonomporing voorde Do voille de Crans am fairstham warf out Jutimosgon Some from for law of or row on land fix after famile mig frefor Louisbellon Claus to jaten word Bayon forming of frame of Distr Ceans fall infante for June facemon porglish for) wo whommy fur bon fast alla modern Ny band Sil by farming factor , von formis aman & thorating voordon & Stor Grown if this Homore) tour mor far ja em unit anions nombt hij fanns Brylor von free A our Horozijn val to raginan glorf mas growt ound greambet, Cor any June ju se me vore obganamenter Ciaris forgo for, Dund nomber ain beenfon von hand om Chinh, Agast nicht amann down a connt, Danny Du am anndown growthing finden morphon, Jann Christian dans Christian Dans Das om golow

ain pegmen (?) darbey seinen eigen namen schreiben. Darzu ain wolffsigel (?) oder für haggen machen sollten, unnd den flecken dar zu, wo er dann zu mal were unnd das alles zu Brussel in des wirtzhaus zum lob, damit sy ain anndern wissen zufinden,

> Hernach volgt, was Hanns Hallm mit dem Butzer, predicanten zu Straßburg gehanndelt.

Item verrer unnd weiter hat Hanns Hallm warsein bekennt, das ungevarlich umb der heiligen drey kenig tag negst verschinen unnd umb Martini davor er Hallm zu dem Butzer, ein predicant zu Straßpurg kemen, derselbig ime Hallmen xvi oder xvii guldin geben, mit dem begern, unnd befehl.

Das er Hallm im bistum Speyr oder wo er sunst der newen sect wisse, leut aufzubring en, die sich derselbigen sect annemen, hilff, rat beystanndt thun seins hechsten vermegens zu prackticiern zuwegen zubringen unnd zuver Jernes Dantog h non namon
Afracon Dany am Vo. 7 . e alar fur
Jaggon margon bellen hund don florden dan,
Joe 1 voo the dam In mat van sond das alles
Ju Brille In do Nowyfans hum 200, lumin
Dy am annown voit for Jufulon

Shrapaing grammat

Far the former find form and the court and the court and the former field.

For the former spine former former field.

For the former spine former former from the prostation of the former former former former former former.

faren. Unnd wo alßdann die nodturfft erforderte, das er Hallm sambt denselbigen in dem vorge melten stifft zu Speyr oder anndern orrten beschedigen unnd angreiffen wollten, mit brennen, rauben, todtschlagen unnd alle böse handlung, damit also die luterisch und zwinglisch sect im furganng gewynnen und gehaben mochten.

Unnd ob sich zutrug, das des glaubens oder evan geliums halber ain auffrur enntstan, das er Hallm sich in sollich hanndlung mit allem ernnst unnd vleys sich prauchen lassen welle. Das alles er Hallm dem Butzer bewilligt unnd zugesagt, unnd wo er Hallm khunden mögen, gern gethan hett.

Unnd wo er Hallm also gezechet, weitlauffig die paur unnd annder gefragt, verfuhrt unnd erfarn, ob sy auch der newen sect, wie sich ire herren gegen inen hallten. Darauf die paurn zu huten (?) allerlay ainer das der annder ihres geredt (?) wie dann ir prauch, hinder dem wein, aber sich nichts vor einandern offentlich mercken lassen.

Lover, Jeme voo allam, hinalturit entorlette Las the fallen, lambe lanshedigen, In Som vorge meter Shift for Sperier, a lar announ overton to Horigan sundangunistan vooletan mit Broman Sample acht Die Zerrovily ound proniger by for -In Inidamid densimen on a dela apour mode Dund of his firming has dos grandons cher duan, faceling his he story formed ing mit actions - as actor De gavern Jom Buyor towardigt mogen grangetar git Ome voo for paeen alib yngorfat routeauthig Erivanir omd ammorgo agt vorhings vand orfam of Die Ang Jornovon Fort voir Inf For former gram duran faceson Carant the parmy in gurney, weloway amin Jus Lor annor Jens govot voir Jami de many fundor Jour roin, aborting might vor ommunon offormerig monton carlon

Item der Butzer von Straßburg hab ime Hallmen die vorgemellten xviii guldin geben, wie er Hallm mecht (?), nit allein von sein selbs, sonnder auch von seins brudern wegen, des weichbischof von Brusel, dermassen zu practicieren unnd zuhanndlen, wie gemelt.

Item er Hallm bekennt auch die warheit sein, so wann sy sollich fälschlich unnd böse hanndl ung hette zutragen die new sect betreffend unnd dann kay. (?) (?) sambt ir (?) anhanng unnderstannden sy zuubertziehen. Unnd der orrter (?) eins so mit Hessen, Sachssen, Straßburg unnd dergleich in verpündtnus mit ainanderr sein angryffen hetten. Das sich die baid prediger Butzer und Weichbischoff von Bruchsel sambt iren helffershelffern ain volckend stannden (?) an sich zuhenngkhen. Dardruch dem Reinstrom und Straßburg an bis ungefarlich gen Wurmbs allenhalb umb und umb, welche ir sect willens unnd gemuets nit sein, in sterb en unnd verderben gesezt unnd gepracht haben wollten.

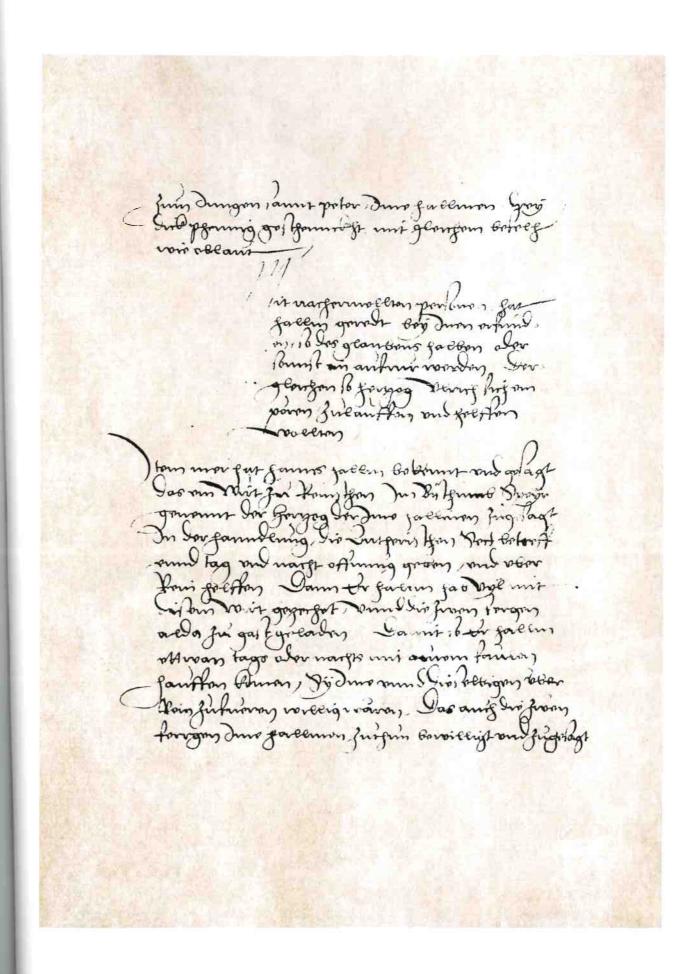
Item so hab ein annderer priester zu Straßpurg

) tom for Ingor on Strait ing fording factures,
In vougours class voing que in godons, nori the
faction ingl. int account von Join Deas Bundar
anti von Join drive in voogen, Joo Word Biller's
You Irribe formand by fully whiting some Infarmation vois pomper Hom de forem bolim any die Mourgoit his Broam Bij beeng factering myn bold famile. ung forte fut agen fin now fort Betweet will omn Dann boli agt annit Dragt anganna, Ambors tanning Die finbergriegen Anni Der out on sing from Sand Jung on of Jung burg burg proving Trupor com Dang It by I wan Down by family Iran focofore for four air to retrand, family brang for Conding four or int vertions and gammeto mis, buis In hard, on amoundaring gribyt ound gapoutiff fating Hom Book an anndown frankon In Strailing

zum jungen (?) sannt Peter ime Hallmen drey dick phennig geschennckht, mit gleichem befehl wie oblaut.

> Mit nachermelten personen hat Hallm geredt, bey inen erfund en so des glaubens halben oder sonnst ein aufrur werden. Der gleichen so hertzog Ulrich sich em pören, zulauffen und helffen wollten.

Item mer hat Hanns Hallm bekennt und gesagt, das ein wirt zu Rentschen (?) im bisthumb Speyr, genennt der Herzog, der ime Hallmen zugesagt, in der hanndlung, die lutherischen sect betreff ennd, tag und nacht offnung geben und uber pein helffen. Dann er Hallm hab vyl mit disem wirt gezechet unnd die zwen fergen alda zu gast geladen. Damit, so er Hallm, ettwan tags oder nachts mit ainem faulen (?) hauffen kemen, sy ime unnd dieselbigen uber Rein zufueren willig wären. Das auch die zwen ferrgen ime Hallmen zuthun bewilligt und zugesagt.



Das auch er Hallm bei dem wirt Hertzogen erlernt, erfarn und befunden hab, das derselb gar sein Hallmen maynnung gewest, ime zu allen seinen furnemen, sovil im möglich beholffen zu sein. Wiewol er Hallm seines hanndels dem wirt nit vertrawen bedorffen. Es hab auch diser wirt sich auch onwillens den er zum hunrvogt hette merckhen lassen unnd gesagt, so es wider umb darzu komen, das ein auffrur werden, so wöllt er ettlichen eintrencken, dann er sehe woll, das einer seins wollhaltens nichts geniessen mecht.

Item der wirt zu sannt lamprecht, der underst gegen der newastatt zu, auch in stiftt Speyr, des namen er nit wisse, hab ime Hallmen bewilligt und zugesagt, der newen sect an zuhanngen unnd zuhelffen.

Item in ainem flecken under Madenburg, das dorff soll heyssen Esspach, bei dem wirt da selbst, sovil funden, das der ime Hallmen in seinem bösen furnemen hilff und bey stanndt thun wollen.

Item zu Deurlach, der Schinder genent, der

. erforen und Robinson fat Las lar Dele gan Bui faceman marining grow? June for accomy for him Mirrord the factory doing farmines Jam reint nit northannon the dor for Is favoury his he round ing aims moreland Son the fine fineways for the mortigen iast an journed go vagt, & so vardow wire Jarque Compy Sas an any fre in monday Broker thomsenger untrombon Camb bys voole Jas min mis rollfallout mitis granin Man morgi-Hom Jon wint for annt Lanning ! Jos Hamon fruit going fatt me forcenton Dovoit agt some frige agt. Services Sort and higamigas min Jug say How in amous flooding somer Illalantering bas Sort bee fry by Moore to Jon for la. Hambe Doureung Son Agridor gonous Con

Vollner von Beytelspach, aus dem lannd Wirt emperg, will auch der newen sect und mayn ung sein, mit dem hat er Hallm zu Reintzaber geredt und gehanndelt.

Item Hanns Ros von Kirchen unnder Egk unnd der Schufelmacher von Weil im Schonbach im lannd Wirtemberg gelegen, ennthallten sich in ain dorff, ligt hinder der herrn von Herrenalb hoff, wollen auch der newen sect unnd seiner Hall men parthey unnd maynung sein.

Item er Hanns Hallm bekennt verrer, das Wagen Bernnhardt von Schorndorff, so aus dem land Wirtemperg ausgetretten unnd yetzo sesshafft zu Otersweyer, dem bischoff von Straßpurg unnd graff Wilhalmen von Furstenberg zugehorig ime Hallmen zugesagt hab, in allem seinem furnemen hilfflich unnd beystenndig zu sein. Es hab diser Wagenbernhardt vom lanndgraffen von Hessen diennst gellt.

Dessgleichen Hanns Binders sun zu Brackenheim, genennt Alexannder, sesshafft zu Achern, gehort dem bistum Straßpurg und graff Wil halm von Furstenberg zu.

noteum non Boyto es parg and Im Zamm Duit ing This uni Jam fat de gaven for Hornigador amost and greamment hom games For pay thigh rombor Byt, mind lon Spenformanger son More Im Offorwarf Im Zamil mintomborg gologon omny actron frig In ani dorf egt finder der fam von formale foff water any Immorom got ound, brim face vien parting and agaziming bis ton De farms Jacen Dolemon power las Magny Compant son Stonnbord Bours Som Zand Health show fund hat at the bush some beautions In Don bonger, Som In toff non Strait many and Graf Migaemin now fur boutong Jugoforig Jum fallman Juga agt for In atenn among furning greffent sound tog lowing fur fin for gad dis for magniture fands vong Dannelgraffin, son for my Limit greet gonomer desponder Billatt fir degone

Item ain pfaff, so etwan die luterischen bucher umbgetragen, ennthalt sich zu Straßburg, ist ein lanndtfarer, des namen im Hallmen nit wisennd.

Item Hanns, ein vistgarn (?) strycker, so daraffzer (?) im lannd umbtzeucht, unnd besonnder in der margrafschaft Baden, mit dem hat Hallm in einem dorf bei Ratshtstetten von diser sachen geredt unnd gehanndelt.

Item ein becker, ist etwan des Aichelens stecken knecht gewesen, hat ein vater zu Gundeltz heim sitzen, unnd mit disem von solchen sachen zu sannt Lamprecht geredt.

Item ein pfarrer, in einem dorfflein ein halb meyl wegs von Haydelberg zwischen Necker hausen unnd Haydelberg gelegen, des namens er nit wisse, derselb ist ganntz gyfftig in der lutherey.

Item ainer, genennt herr Wolff, ain priester, desselben vater hat gehaissen Blieck (?) Lien hardt, ist zu Esslingen mit ruten ausge schlagen worden. Derselbig herr Wolff ist. Jour ain man l'ortoan Sig Zurpin Jeon anger simbgotragon sunsgaret hit In Stranding of P on Land Havor Doo Hamon Im gareeman four gours our hologon Proton Clover for Im Zammannergenift tom for bunder in our agangrafi tent Badan mis Iam for facen In ourse Corf An Fall of hite man Sy be Dougen goods much py amin throng -I ham min Bother , if Aroan Do digreone, hydry formir jugas den mit tilm non birgen arga, him min planner In ruman You Alain min fall tanger void Dorstors farmy you fry) Sor Zungovoj Jon amer grunner for Moist ani pris for Jord Dorn Baker for gogain Pon Deitel Jim - fandt ist Jul Hollingen mit Husen auster " Ragen voorden Dru belig fru Woest ist

Item ainer zu Vayhingen auf den Fyldern, genennt Hanns Burde. Ist ein landreck.

Item Bastian Hebel, ain kriegsman zu Balingen.

Item ein paur, genannt Caspar Nagel zu Engslat bey Balingen gelegen.

Item Heinrich Wyld zu Dentzlingen am Negker gleich bei dem steg.

Item zwen schuchmacher zu Kalb, so gemeinlich die markht prauchen gen Gerspach und an anndere ortt, deren namen er Hallm nit wisse, dann das sy ganntz jung sein und gern mit wein beladen werden.

Deren von Rotweyl Pamhyten (?) unnd abgetrettnen antreffend.

Item mer hat Hanns Hallm warsein bekennt, das Hanns Beck von Rotweyl auf der Aw mit ime Hallmen zu Stein geredt, wie er Hanns Beck unnd annder aufgetretten von Rotweyl, den urtel auch von Rot weyl auf den reichstag gen Augspurg abgefertigt

fanns burde Ham Zandry Jon Dashan forder am Arigo man for Balingen,) tom mi parir gonannt Cafbar Magre fu thughteat How from Mengenargon juitedes legennom Brit In marriett progregen gove Borr boarg Sond on annhorr over Joran namen For facen mi-voist be Dann das Diggarnin Jung Pain Sond grans mit Moni Rotanon morden Journay Pohrood parington James Bard room lativerie and love and und mus galinon fir fram promoto und lor journes Bord round animor and for month of the pour Brace and non for your for your borge and anight of words and form the son for the son for your anight of and form of the son for the son for the son form and form of the son form and form the son form and form of the son form and form the son form of the son form and form the son form and form the son form of th

irer hanndlung halb. Unnd so inen nit geholffen, so werd man unnder inen ein schilling gesellen (?), die arm und nichts haben, aber inen von den ann dern furgesetzt unnd gelichen, finden, die wurden die Rotweylischen paurn, auf dem lannd mit brannd unnd in annder weg angreiffen. Sy hetten auch deshalben den Rotweilischen paurn geschriben, aber sy (dy abtrettnen) wären in hoffnung, sy würden in der stat Rotweil selbs zertragen unnd an ains werden. Alsdann wellten sy zwischen zyl und boltz keinen schayden.

Dergleichen hab ein schumacher von Rotweyl auch der abtrettnen ainer, yetzo zu Constanz, sich gegen ime Hallmen mercken lassen, mit ainer trau ung (?) auf sein bruder unnd sinn, die sachen mit der zeyt gegen denen von Rotweyl kheins wegs ungerochen zulassen. Derselbig schumacher wie der zu ime Hallmen gesagt, hette auch sollichs mit dem Lienhardt Schlacher, comissarii zu Rot weyl selbs geredt.

Weiter Hanns Hallm bekennt hat, warsein, wie wol er sunst nit keinen abgetrettnen von Rot weyl geredt, von ir hanndlung auch mit inen nichts

The gambering gais . Dund Burn wit yester for To vood many oundowness and file ing 5 ?? In forong byt ound preien finden the rounden Brand some In immeda vong angunistan , Di go they ang Josforebon Ion Vorworth For parm golffriting Dor Die (ly orbhothmen) waarenden forfinning. Die on airs mordon, allam vonceron the for item Zot round bour Doman May for Longlowson fatom Stimarton son fatroops and Down astronom anion, gogo In Co land fire gram; Jor Zon t gragon Imon son Hotroogil, Ignio voraf von der In Ime goedman und augt for Ho aure beenge mit dem Zionfant Aflagor Comis Paris for Hot. Vortor fanns fatens Orland gat voor Dis vois vool & hind wir Amon algotrothers son for vois govern wondering and mit mon might

gepracticiert, auch denen von Rotweyl so im all weg günstig unnd freuntlich gewesen, args zube weissen nie im willen gehabt, noch dann, so ire panthyten unnd aufgetrettnen ain krieg angefangen unnd sein Hallmen, nachdem er aus dem land weichen müssen, begert, so wollt er gellt ge nomen, inen wider die von Rotweyl geholffen und sich darinn nit gespart haben.

Und dieweil nach der statt Vilingen geprauch und allten herkomen, ainem yeden verurteilten ubel theter auf den tag, man inn richten will, sein bekenndts verhanndlung am markt vor menig lich offennlich vorgelesen wurden, so ist alles das Hanns Hallm wie hievor stehet bekennt unnd verjehen hat, auch also offennlich verlesen worden. Allein ausgenomen, das die namen seiner mittgesellen unnd helffer unnd die per sonen so er wie vorlaut angeben, nit ermelt noch genennt worden. Zum anndern ist auch das, so er Hallm der Rotweylischen pan thyten (?) halb, bekennt hat, nit gelesen worden. Zum dritten ist auch alles das, so er Hanns Hallm des lannd Wirttembergs und des schloss Aspergs

geprontining any Jones von Retrongt of mi all, roog gimbig ound from this groof on ongo fute. man from torogen organs to love James of from pourfitas sound ansproportion and thing angrangen vonifor mil der opport De voolet de greet op for well of the state to have and regum went trumon hop dawn mi golpourt factor, Vieworkmang on Start Orengon grywanig and arbeton forteman, amon moden consertaltan port the par bout four man man Jun without south your Entermy sorfamdering am Marit vor mong enj offerment rougher low rounding So is a cers Jas farmo forcom min frimor from bothming umbardafon fat ame alle offamblig mortelan voordon Delani angonomon, Sono Tio Harman Romar mittages been some frether some sie pour loven, 16 or voir regreater angrown, mi omnot norf gommer voordom, Jun anndram if anif las le Graden, In Hohroviei Hon pan peigter gade, belinne gas mi greeten voordom, Inin Ivitton if anig according le Gregame gacen, Ino Canno Mintemborgo, and los orgeoso alorego

auch was Hallm des Butzers halb, predicanten zu Straspurg, bekennt, verjehen und gesagt hat, wie hievor nach der lennge beschriben, der massen gar nit gelesen, auch gar niemandt genennt noch ermeldet, sonnder dieselbigen ar tickhel nachvolgender gestallt verlesen worden

Item mer hat Hanns Hallm warsein bekenndt, verjehen unnd gesagt, wo er hette kunden und mögen, der k.k. ayt (?) unnsers allergnnedig isten herrn fürstenthumb Wirtemberg besched igen unnd belaydigen, mit raub, nam, brannd, todtschlag, verreteray unnd in all annder böß weg, wie das zu verderbung bemelts fürst enthumbs Wirtemberg gedient, das alles kheins wegs zuundderlassen.

Er Hanns Hallm hat auch allen seinem trost unnd underschlopf darumb im löblichen stifft oder bystumb Speyr gehabt, damit er also die heimlichen weg und steg erlernen unnd erfarn mecht, in und auf das lannd Wirtemberg; die er auch vleyssig gesucht, erfragt und erlernt, damit er vom lannd Wirtemberg bis an Rein unnd bis in das

Ling was facen, lo Buyors gale profromas In Stran Jong Artem + word ofon some golast fat Mir grinor nar for commo to feriton for . gonomes none ormoedot, Common his beligas ar hillgol nargoolgmon gri facet moverlen mondon tom morfar james foresing man boy bolombe. winderfor mind of orge 100 ver forte anden mid magon, for to. D. agt ound his accompany . in for form funder tour tour form Bong Briffed igas some botailiges uni fant lam Dound Faltifelag convolovary Pund In over annulow Boll rong vor Jas for now or bung bounders flish anguinto Mortomborg on Sint las accor-Jame vongs from wear on gamo fallen far and acon Pomm trol rund roman After Lavumo Im 20 dengan Stiff Jor Do find Opor spofalt Camin - Ir all Die foundrison tong and by ontorman ours orfare most for and and los com Whitemong this an from sound his In las

gepirg hinein tags unnd nachts zukomen wisste und nit allwegen auf der rechten strassen bleiben müsste.

Er Hallm hab sich auch in herbergen an ettlichen orrten unnd bey ettlichen dester brachtlicher (?) gehallten ob sich dieselben bosen falschlichen hanndlungen und fäll zutragen, das er sambt seinem faulen hauffen unnd mittgesellen allzeyt iren unnder schlopf gehaben unnd dester er uber Rein gefordert werden mochten.

Item er Hanns Hallm bekennt auch warsein das er mit ettlichen seinen anhengern und mittgesellen ettlicher massen practiciert, unnderredt und gehandelt, wie auch welcher massen unnd gestallt sy der k. k. ayt (?) schloss Asperg im fürstenthumb Wirtem perg listiger, böser, verräterischer maynnung und gestallt verraten unnd einnemen megen.

Er Hallm hab auch schlüssel in wachs gedruckht emphangen, zum schloss Asperg geherig an ettlichem orrt unnd unnd die schlüssel machen lassen, die gemachten schlüssel widerumb uber anntwurt und darauff xxv gulden empfangen. Unnd so bald sy in das schloss kommen wären mi allvergen ant Dar vorgen i tran Den toriton mi Mo realen gabing and In for borgon an ottorion mind boy o Heigh Solfar ovargleig go seems Joile jutragen Las for faithflingen, gammangen und Agloff grejadon and Infor Lo bear foir grandort tem In farms faters boldin tamit voor " Jas - Dr mit ordergen laving angongons and mitgis been, where mann practicient and own from spean but Mr ang vorefor man on some gry lacet Sy Sox to. to aft necios aling in Jun Tongimo voison song tishigar forber sonvarously againing round gry latte Labour windering must not be said refacen gardang Speinte in marge granite omogangon Jum Steloss along gut orig an can by In gomargum fein he voidoumbroom, amstroumt and I arant ever griedon runsfanger Shoul fo said Die In las Vigeos Common vairon

alle, die so darinn gelegen und inen nit anhengig sein wollten, erwürgt unnd erstohen haben.

Unnd demnach ettliche der r.k. (?) ayt furnemesten rät in Wirtemperg trugenlich falscher meinnung auf den Asperg zu komen erfordert unnd beschriben, dieselbigen alsdann venngklich angenomen, erwurgt oder sonnst annderer gestallt ires bösen furnemens und gefallens mit inen gehanndlt haben. Darzu er Hallm mit hochsem vleys unnd ernnst ganntz willig unnd gern geholffen unnd thun haben wollen.

Dann wo er dem fürstenthumb Wirtemperg lannd unnd leuten, darzu des obgemelten priesters frenndtschafft layd und schaden an leib und gut het kunnden unnd mögen zu fugen, so wäre mit raub, nam, brannd, fahen (?) erwurgen unnd erstechen unnd in all ander bös weg, das wollt er kheins wegs unnder lassen auch darinn gar nichts gespart haben.

Item mer hat Hanns Hallm warsem bekennt verjehen unnd gesagt, wo er hette konden und mogen, nit allein der lutherischen, zwinglischen newen ketzerischen sect halben, darzu auch in all annder weg newe lanndsempörung This voodston orvorings mund on to gon forday Sun Jonmong orderig Con for Do. D. azt himomo Try Pat In Variamong truganens fact farming In beligan all Danny Roung Deif augmoning mounds dor, but anidown golatet mes to be fremomono ound of acloses unt mon on farmales tation Janua Er garen mir gorg from verys and Iromst gamy voiley mund gover gofalton mul som forom so wer ann vog Gram fur bon from Paristompony James from Haff tag Jonn Jealon in fort and gut for binden sound waying in fugen to warr enix found form framed forger priousgen sound on frithe hum In a se andor Boil rong Lus woll . To Ifmis morge mustor Easton any Landon gare my go bast faston, Hom more gat gomes jarten upang bur to bount worder some grant sho de go the bouden and magen ini accom for Entern Long vonigra leas worom boundson Dord gacon Dongia and In accombonopy Moran Zamboning

unnd auffrur wider all ober unnd erberrkait anrichten unnd aufbringen, wie er sich auch understanden, geübt, erlernt und erfam bey ettlichen, die seins bösen fürnemens willen und maynung im zu sollichen bösen, falschen fur nemen zuhelffen unnd antzugreiffen mit brenn en, rauben, zwanng, todtschlag unnd alle andere böse todtliche hanndlung zuüben zugeprauchen unnd kheins wegs zuunderlassen. Auch darauf gellt empfangen, solche böse practick und falsch liche hanndlung furtzenemen, anzurichten unnd zuvolstrecken zuverhelffen.

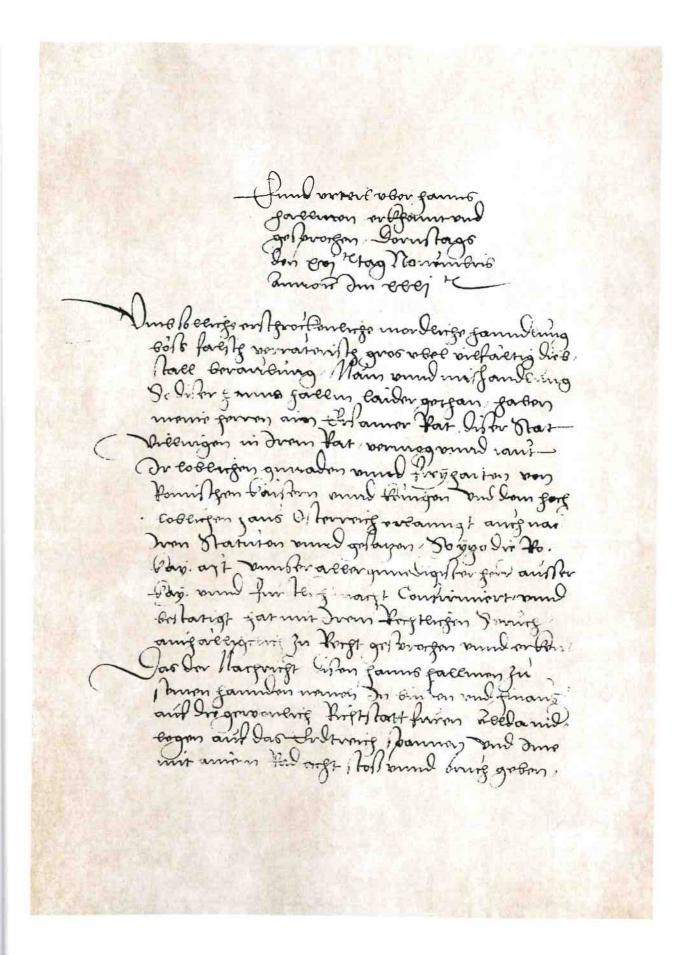
Unnd namblich auch warsem bekennt, das sein Hallmen furgefasster will, furnemen, mayn nung unnd gemuet gewesen, wie unnd welcher gestallt auch wo er hette kunden wissen unnd mögen, gellt uberkomen, es wäre mit diebstal, raub, nam, brannd unnd in all annder bös weg. Wie er das zuwegen pringen mogen, das er sich darinn nit gespart, auch gern gethon unnd keins wegs underlassen haben wöllt.

anniften rund antornigan vovo the hig aning andow handon yours, or come and change and Atterigm Sio Pours toldy furnamond uncloss und marining Im for Pollingon bother fact for fur manas Jufre Am Jambangugraiffing uni brown on Handon froming, toly Hear mund acer anders vom Ignie vorge jumbra and dity davant enge famoling fungaronon anymington som Junoch trongen Junion goeston Ound Hambergang war, our orlans Sas Pour facemen turgetan Nor voile furmonas Magn. ing ound grund good to rove bund voregor got tallt, and voo the gothe binder worther some mogen greet worksmen for vour mit had lat Hand Hours bround pundon are under toft sol was mount was former of in in board De hig Javom mit gerbart ame gem gregen ,

2la

Enndurteil über Hanns Hallmen, erkhannt und gesprochen dornstags den XVIten tag novembris anno domini 31

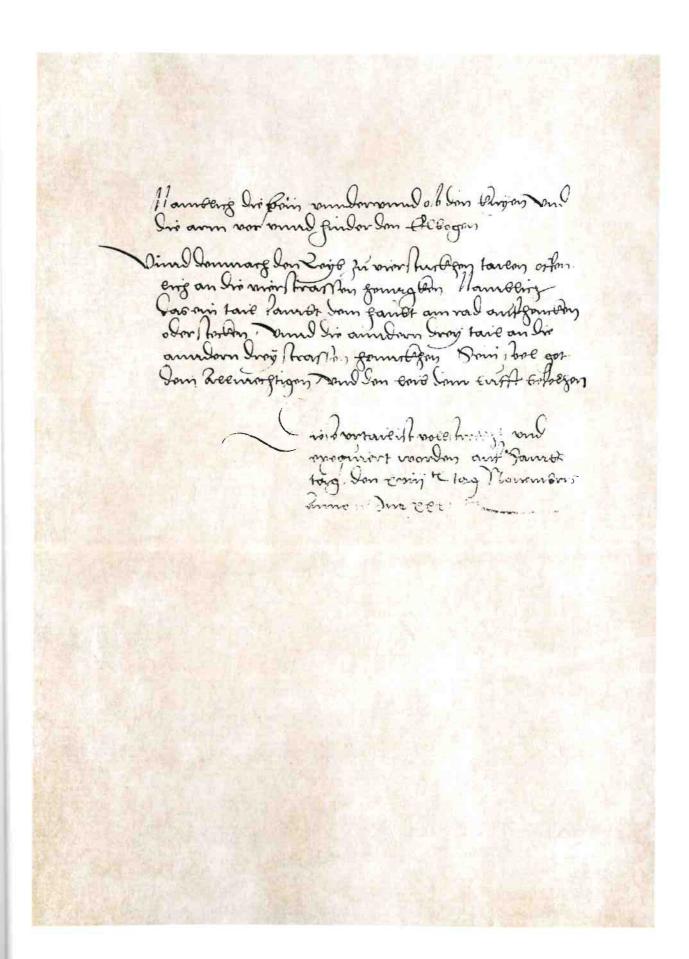
Umb solliche erschröckenlich, mordliche hanndlung böse, falsch verräterisch gros ubel, vilfältig dieb stall, beraubung, nam und mishandlung so dieser Hanns Hallm laider gethan, haben meine herren, ain ersamer rat dieser stat Villingen in irem rat, vermog unnd laut ir loblichen gnnaden unnd freyhaiten von romischen kaisern unnd königen und dem hoch loblichen haus Österreich erlanngt, auch nach iren statuten unnd gesatzen, so yetzo die ro. kay. ayt (?), unnser aller gennedigster herr, ausser kay. und fürstlicher macht confirmiert unnd bestatigt hat mit irem rechtlichen spruch auch älligelich zu recht gesprochen unnd erkent, das der nachricht disen Hanns Hallmen zu seinen hennden nemen, in binden und hinaus auf die gewonlich richtstatt furen, allda nider legen auf das erdtreich, spannen und ime mit ainem rad acht stoß und bruch geben



namblich die bein unnder unnd ob den knyen und die arm vor und hinder den elbogen.

Unnd demnach den leyb zu vierstucken tailen, offen lich an die vier strassen henngken, namblich das ein tail sambt dem haubt am rad aufhencken oder stecken. Unnd die anndern drey tail an die anndern drey strassen hennckhen. Sein seel got dem allmechtigen und den leib dem lufft (?) befolhen.

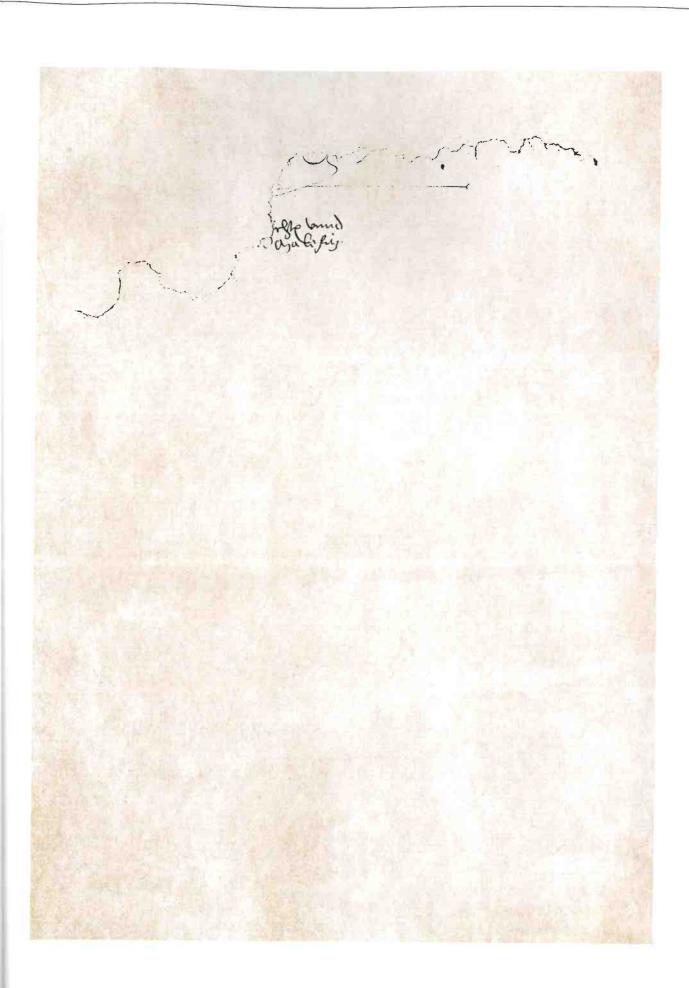
Diese urtail ist vollstreckht und exequiert worden auf sambs tag den XVIIIten tag novembris anno domini 31.



[Rückseite]

...chte und

... malefitz





Schreiben von König Ferdinand

vom 24.10.1532 an den Rat der Stadt Villingen

Ferdinand von gots gnaden romischer zu Hungern und Behaim etc. kunig.

Ihr ersamen, gelerten und lieben getrewen. Als ir unns hiervor der relation so euch unnser keller zu Ballingen, den ir mit unnserm schreiben in sachen betreffendt Hansen Halm, welcher in burgermaister unnd rat unnser stat Villingen gefanngnus gewesen ist, daselb hin gen Villingen geschickht gethan hat, schrifftlich ubersendt habt, ist uns pald darnach von bemelten von Villingen gedachts Halm urgicht zuekomen, davon wir euch hiemit copeyen schickhen, die ir der notturfft nach wissen zu ubersehen und da mit zu hanndlen was von notten ist. Geben in unser und des heiligen reichs stat Regenspurg, den Xten tag marissimmo (?) im XXXIIten, unnsrer reichs des romischen im anndern, unnd der anndern im sechsten.

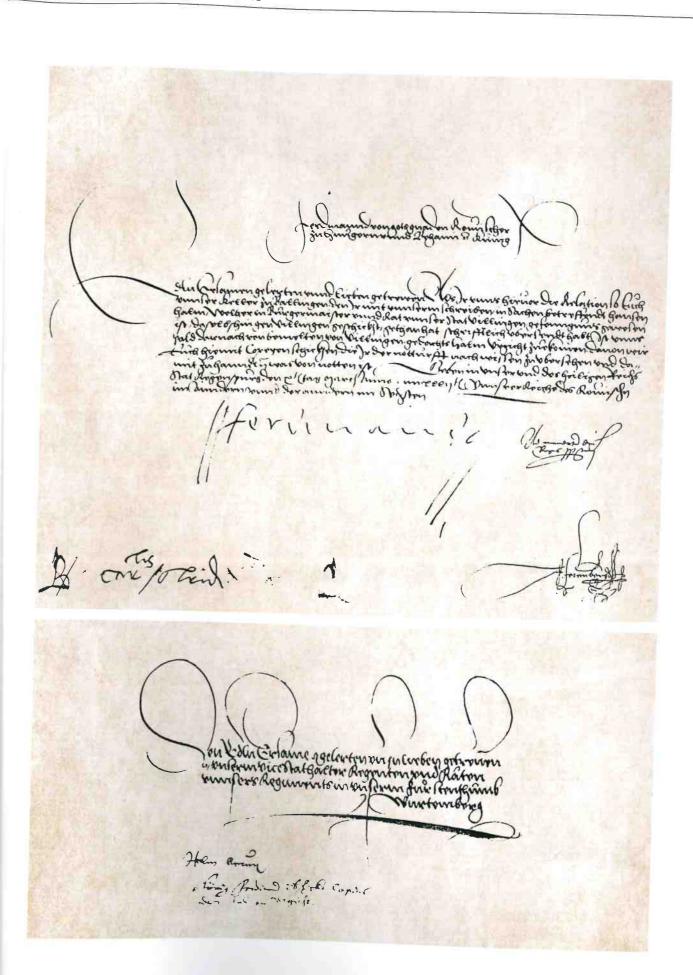
Ferdinand

[Vermerke]

Rückseite:

Den edelen, ersamen, gelerten unser lieben getrewen und unserm vicestatthalter, regenten und räten unnsers regiments in unserm furstenthumb Wurtemberg.

[von anderer Hand]: Halm rerum König Ferdinand überschickt copia des Halmen Urgicht





Schreiben von König Ferdinand

vom 05.11.1532 an den Rat der Stadt Villingen

Ferdinand von gots gnaden romischer zu Hungern und Behaim etc. kunig

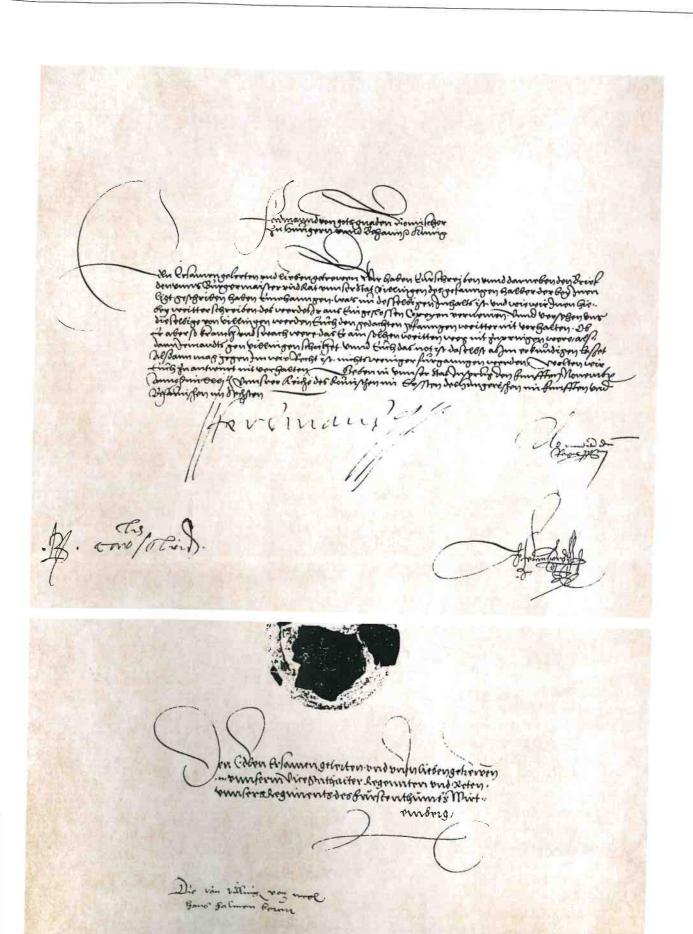
Ihr ersamen, gelerten und lieben getrewen. Wir haben eur schreiben unnd darneben den brief den unns burgermaister und rat unnser stat Villingen des gefanngen halber der bey inen ligt geschriben haben emphanngen. Was nu desselbigen inhalts ist, und wie wir inen hie/bey weitter schreiben, des werdet ir aus eingeslossen copeyen vernemen. Unnd versehen uns, dieselbigen von Villingen werden euch den gedachten gefanngen weitter nit vorhalten. Ob er aber so kranckh und swach were, das er ain solchen weitten weg nit zu pringen were, also dann jemandts gen Villingen schickhet unnd euch das not ist daselbst ob im erkundigen laßet. Alsßdann mag gegen im wie recht ist, nichts weniger furganngen werden; wolten wir euch zu antwurt nit verhalten. Geben in unnser stat Inßprug den funfften Novembris Anno domini XXXII, unnßrer reichs des Romischen im ehrssten , des Hungerischen im funfften und Behaimischen im sechsten.

Ferdinand

[Kanzleivermerke]

[Rückseite:]
Den edlen ersamen geerten und unsern lieben getrewen u. unnserm vicestathalter, regenten und reten unnsers regiments des furstenthums Wirtemberg

[andere Hand] Die von Villingen von ... (?) Hans Halmen rerum



Südwestdeutsche Blätter

Anhang VI

Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde

(Jahrgang 7/Heft 2 Seite 356)

Sebastian Emhart war jener höchst zwielichtige, aber für die württembergische Geschichte unter Herzog Ulrich bedeutungsvoll gewordene Kommandant der Festung Hohen-Asperg. Er war in die bis heute nicht ganz geklärte hochverräterische Umtriebe gegen König Ferdiand verwickelt. Dem vertriebenen Herzog Ulrich wollte man die stärkste Festung des Landes im Handstreich verräterisch zuspielen und damit die Rückkehr Ulrichs schon 1530 oder 1531 erreichen.



Sebastian Emharts Verhalten gibt bis heute ein psychologisches Rätsel auf: er war von Herzog Ulrich erwiesenermaßen zu Unrecht – im Zusammenhang mit den Justizmorden von Konrad Vautt und Konrad Breuning seines Amtes entsetzt, gefangengenommen und hart gefoltert worden; er hatte seitdem einen tödlichen Hass auf Ulrich geworfen und galt deshalb sowohl dem Schwäbischen Bund als auch dem Erzherzog und späteren König Ferdinand als sicherer und verlässlicher Parteigänger. Was ihm bewog, ein so äußerst riskantes (und, wie der Erfolg zeigte, auch tatsächlich beinahe todgefährliches) Spiel für seinen früheren Todfeind zu wagen, ist bis heut nicht erhellt. Die Akten geben vielleicht einen Fingerzeig, der allerdings auf einen nicht gerade besonders hochstehenden Charakter hinzuweisen scheint. Der von Haus aus sehr reiche Sebastian Emhart hatte bei dem sensationellen

Zusammenbruch des großen Augsburger Handelshauses der Höchstetter eine sehr hohe Summe (nach heutiger Kaufkraft nahezu eine Million D-Mark) eingebüßt. Wie viele durch die Höchstetter Geschädigte suchte er durch die Verwendung eines deutschen Fürsten

beim Rat der Stadt Augsburg wenigstens einen Teil seines Verlustes wieder einzubringen. Nach seiner Verhaftung gab Emhart an, die hochverräterische Fühlungnahme mit dem vertriebenen Herzog Ulrich habe nur den Zweck gehabt, durch den Herzog wieder zu seinen bei den Höchstettern verlorenen Gelder zu kommen. Das scheint zunächst ganz unglaublich, denn der landflüchtige, ewig von Schulden bedrängte Herzog konnte unmöglich dem Burgvogt zu dem Seinigen verhelfen. Sobald man aber bedenkt, dass Ulrich damals der Exponent der französischen Störpolitik gegen Habsburg und einer der größten Geldnehmer des König Franz I. von Frankreich war, gewinnt Emharts Aussage mehr Glaubwürdigkeit. Franz I. hat überall nach wirkungsvollen Einsatzmöglichkeiten für seine Pensionen und sonstigen Zahlungen gesucht, und wenn durch Aufwendungen für Emhart das Ziel zu erreichen war, das Franz I. 1534 dann tatsächlich erreichte, nämlich eine empfindliche Schwächung der Stellung des Kaisers durch die Rückgewinnung Württembergs für Herzog Ulrich, dann war dafür wohl keine Summe zu hoch. Selbstverständlich hat

Emhart bei seinen Verhören vor den Richtern Ferdinands und Karl V. seine finanziellen Hintermanner verschleiert, in der Angabe aber, dass am Anfang seines Umschwenkens in das Lager Ulrichs finanzielle Nöte einer- und finanzielle Angebote oder Möglichkeiten andererseits standen, hat er wohl die Wahrheit gesagt. Auch dann bleibt freilich noch immer ein Rest ungeklärt. Wie konnte, als der ausgezeichnet ausgeheckte Plan mit den nachgeschmiedeten Festungsschlüsseln verraten worden war, Emhart dann doch so glimpflich behandelt und schließlich in höchst wenig drückender Haft gehalten, ja schließlich begnadigt werden?

Die weiteren Forschungen über Sebastian Emharts Sippe ergeben das Bild der typisch altwürttembergischen ehrbaren Familie einer Landstadt: städtischer und später Hofdienst, reiche Begüterung, akademisches Studium für verhältnismäßig viele Familienglieder, Konnubium mit anderen einflussreichen Familien.



Die Forschungen zeigen: Die Familie Emhart war reich, weitverzweigt und mächtig